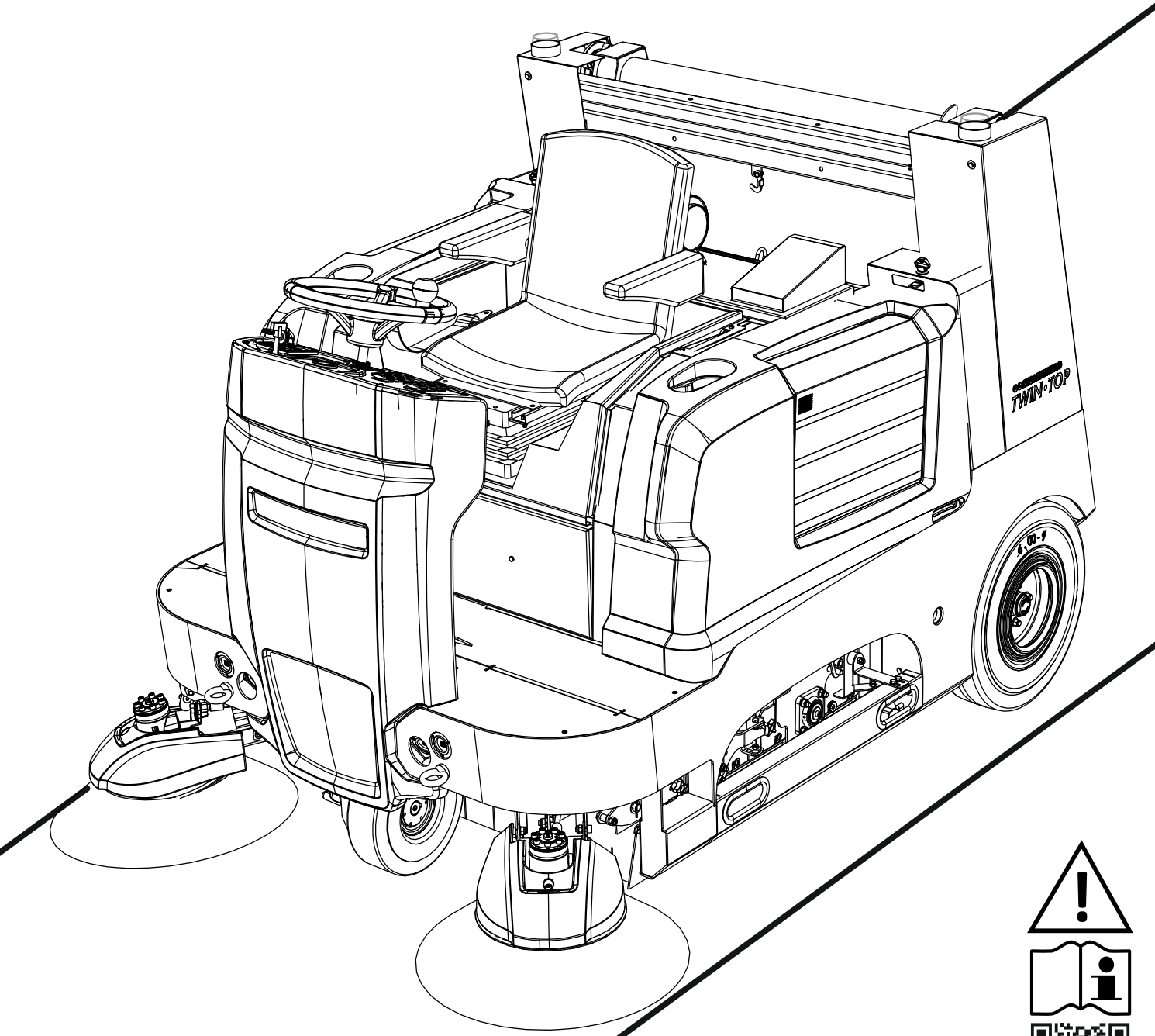
STOLZENBERG

TT1800

DE Bedienungsanleitung



01.11.2018

http://www.stolzenberg.de

Vorwort

Vielen Dank dass Sie sich für eine Kehrmaschine auf höchstem Niveau entschieden haben. Stolzenberg GmbH & Co. KG ist stolz Ihnen die betriebssichersten und zuverlässigsten Kehrmaschinen mit dem attraktivsten Preis-/Leistungsverhältnis anbieten zu können. Wir setzen den Maßstab.

Unsere Kundendienstabteilung würde sich über Rückmeldung von Ihnen freuen. Wenn Ihnen in diesem Handbuch Fehler auffallen, Sie Informationen vermissen oder ein Sachverhalt ausführlicher erläutert werden sollte, informieren Sie uns bitte. Wir arbeiten mit größter Anstrengung daran, unsere Prozesse fortlaufend zu verbessern, damit Sie, unser geschätzter Kunde, davon profitieren können.

Bitte kopieren Sie das nachfolgende Formular und nutzen Sie es, um uns Rückmeldungen zu unserem Handbuch zukommen zu lassen.

Vielen Dank.

Ihr Stolzenberg Team

Name:_____

Position:_____

Name des Unternehmens:_____

Adresse:_____

Land:_____

Gerätetyp oder Seriennummer:_____

Anmerkungen:

_____

_____

_____

Bitte an folgende Adresse senden:

Stolzenberg GmbH & Co.KG
Hamburger Straße 15-17
D-49124 Georgsmarienhütte

oder auch gerne per Email an:

info@stolzenberg.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung / Bestimmungsgemäßer Gebrauch....3
2 Sicherheitshinweise....3
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise....3
2.2 Symbole auf dem Gerät....4
2.3 Symbole in der Bedienungsanleitung....5
2.4 Sicherheitseinrichtungen....5
3 Umweltschutz....5
4 Gerätebeschreibung....5
4.1 Funktion....5
4.2 Technische Daten....6
4.3 Bedien- und Funktionselemente....6
4.3.1 Übersicht Bedien- und Funktionselemente....6
4.3.2 Bedienfeld Diesel-Version....7
4.3.3 Bedienfeldeinheit Diesel-Version....7
4.3.4 Bedienfeld LPG-Version....7
4.3.5 Bedienfeld Benzin-Version....7
4.3.6 Bedienfeld links....7
4.4 Abladen der Maschine....9
4.5 Erstinbetriebnahme....9
4.5.1 Herstellen der Batterie-Verbindung....9
4.5.2 Kraftstoff Befüllung....10
4.5.3 Gasflaschenmontage....10
4.5.4 Anbringen der Seitenbesen....10
5 Betrieb....11
5.1 Fahrantriebssystem....11
5.1.1 Starten der Kehrmaschine Diesel-Version....11
5.1.2 Starten der Kehrmaschine LPG/Benzin-Version.11
5.1.2 Fahrbetrieb....12
5.1.3 Abstellen der Kehrmaschine....12
5.2 Kehrsystem....13
5.2.1 Kehren von nassem Kehrgut....13
5.2.2 Höhenverstellung Kehrwalzen....13
5.2.3 Bedienung des Kehrwalzenantriebs....13
5.2.4 Ausbau der Kehrwalzen....14
5.2.5 Einbau der Kehrwalzen....16
5.2.6 Höhenverstellung des Seitenbesens....16
5.2.7 Bedienung des Seitenbesenantriebs....17
5.2.8 Ausbau des Seitenbesens....17
5.2.9 Einbau des Seitenbesens....18
5.3 Staubabsaugung.... 18
5.3.1 Bedienung Lüfter....18
5.3.2 Bedienung Filterrüttler....18
5.3.3 Ausbau Filter....18
5.3.4 Einbau Filter....19
5.3.5 Filterreinigung....20
5.4 Hochentleerung....20
5.4.1 Bedienung Hochentleerung....20
5.4.1 Reinigen des Kehrgutbehälters....21
5.4.2 Wartungsstütze....21
5.5 Sicherungsbelegung....22
6 Reinigung und Wartung....22
6.1 Sicherheitshinweise Reinigung und Wartung....22
6.2 Allgemeine Reinigungs- und Wartungshinweise...22
7 Störungen, Abhilfe....23
8 Wartungsintervalle....24
8.1 Wartung täglich....25
8.2 Zusätzlich alle 50 Betriebsstunden....25
8.3 Zusätzlich alle 100 Betriebsstunden....25
9 Typenschild....25
10 Zubehör und Ersatzteile....25
11 Garantie....25
12 Transport der Kehrmaschine....26
13 EG-Konformitätserklärung....27

1 Einleitung / Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen zum Gebrauch der Kehrmaschine.

Unsere Produkte werden ständig verbessert. Konstruktive Änderungen nach der Drucklegung konnten deshalb nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, welche die Kehrmaschine bedient.

Neben der Bedienungsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten!

Das Gerät ist ausschließlich zum Kehren auf befestigten Plätzen bestimmt (z. B.: Parkplätze, Gehwege, Lagerhallen). Die Kehrumgebung darf nicht nass sein.

Die Kehrmaschine darf nur von zuverlässigem und unterwiesenem Personal bedient werden.

Verhindern Sie die Benutzung durch Kinder, Jugendliche und andere Unbefugte, z.B. durch Abziehen des Schlüssels nach Gebrauch.

Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß (vgl. „Sicherheitshinweise" Kapitel 2). Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungsanleitung, der Sicherheitshinweise und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorgaben.

Befahren Sie nur ausdrücklich zugewiesene Strecken und Plätze.

Hinweise zu geeigneten Untergründen (Asphalt, Estrich, Industrieböden, Beton, Pflastersteine, Teppich, Kunstrasen,etc.)

2 Sicherheitshinweise

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie die Maschine nur in einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, und unter Beachtung der Bedienungsanleitung!
- Die Maschine besitzt keine Straßenzulassung.
- Beachten Sie ergänzend zur Bedienungsanleitung die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz!
- Das Aufkehren von entzündlichen, toxischen oder explosiven Stoffen, sowie brennbarer Gase oder unverdünnter Säuren und Lösungsmittel, brennender oder glimmender Gegenstände ist verboten!

- Das Gerät ist nicht zum Aufnehmen von Flüssigkeiten, Seilen, Bindfäden, Drähten oder Ähnlichem geeignet.
- Benutzen Sie die Maschine ausschließlich mit eingefahrenen Kehrgutbehälter, um Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile zu verhindern.
- Das Transportieren von Lasten mit der Kehrmaschine ist nicht erlaubt.
- Lassen Sie insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vor.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Zubehör und Ersatzteile dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst eingebaut werden.
- Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen, insbesondere der Batterien!
- Es ist geeignetes, rutschfestes Schuhwerk, Augenschutz und Gehörschutz zu tragen um Unfälle zu vermeiden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher zu benutzen, dürfen diese Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen! Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass Sie nicht mit der Maschine spielen.
- Vorsicht: Lose Kleidungsstücke können an drehenden Teilen eingezogen werden.
- Die Betriebsanweisungen des Batterieherstellers für sein Produkt sowie Vorgaben des Gesetzgebers im Umgang mit Akkumulatoren sind zu befolgen!
- Beachten Sie, dass die Akkumulatoren mit Batteriesäure gefüllt sind!
- Die Batterien stets sauber und trocken halten, um Kriechströme zu vermeiden! Batteriepole niemals kurzschließen!
- Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden ist das Rauchen, Essen und Trinken im Bereich der Batterieladestation zu vermeiden.
- Beachten Sie die in den technischen Daten angegebene maximale Steigfähigkeit und maximal mögliche Schräglage bei Fahrten quer zum Hang. Durch abruptes, zu starkes Einschlagen der Lenkung, besonders an Hängen, kann das Gerät kippen. Passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit den Gegebenheiten an.
- Niemals bei laufender Maschine unter diese greifen (Einzugsgefahr).
- Im staubgefährdeten Bereich immer Staubabsaugung einschalten und regelmäßig rütteln und Atemschutz tragen
- Bei Wartungsarbeiten oder Auswechseln von Bauteilen immer Batterie abklemmen. Dabei Atemschutz und Handschuhe tragen und sicherstellen, dass Maschine nicht wegrollen kann (Unterlegkeile)
- Kein Einsatz der Maschine im Regen und Reinigung nicht mittels Wasser (-strahl) reinigen
- Falls ein Laden der Batterie erforderlich wird laden Sie die Batterie nur in gut belüfteten Räumen und nur mit dem vom Hersteller zugelassenen Ladegeräten auf. Halten Sie offenes Feuer und elektrische Funken fern.
- Wird die Maschine abgestellt (besonders an Hanglage) muss die Maschine mit den Unterlegkeilen gesichert werden.
- Bei einer Störungsmeldung (rote Kontrollleuchte leuchtet) Maschine sofort ausschalten und Störung feststellen.
- Halten Sie während Benutzung genügend Pausenzeiten ein.
- Der Innenraum der Maschine darf nur durch eingewiesenes Fachpersonal erreichbar sein. Dieses ist durch einen separaten Schlüssel gewährleistet. Dieser darf nur der Person ausgehändigt werden, die eingewiesen ist.
- Die Maschine darf nie ohne Staubfilter oder sonstige Anbauteile betrieben werden.
- Im staubgefährdeten Bereich immer Staubabsaugung einschalten und regelmäßig rütteln und Atemschutz tragen

2.2 SYMBOLE AUF DEM GERÄT

	BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN!
	WARNUNG VOR HEIßEN OBERFLÄCHEN!
	WARNUNG VOR HANDVERLETZUNGEN!

2.3 SYMBOLE DER BEDIENUNGSANLEITUNG

	WARNUNG! ACHTUNG! NICHT MIT GABELSTAPLER BEFÖRDERN!
	WARNUNG! ACHTUNG! GEFAHR! BESCHRIEBENE ANWEISUNGEN MÜSSEN BEACHTET WERDEN!
	WARNUNG VOR HANDVERLETZUNGEN!
	WARNUNG VOR FEUERGEFÄHRLICHEN STOFFEN!
	WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG!
	WARNUNG VOR HEIßEN OBERFLÄCHEN!
	WARNUNG VOR GASFLASCHEN!
	ATEMSCHUTZ TRAGEN
	RÜCKHALTESYSTEM BENUTZEN
	AUGENSCHUTZ BENUTZEN
	FUßSCHUTZ BENUTZEN
	HANDSCHUHE BENUTZEN

2.4 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Die Kehrmaschine lässt sich nur starten, wenn...

a) der Bediener auf dem Fahrersitz sitzt.
b) der Startschlüssel im Uhrzeigersinn gedreht wird.
c) der Notausschalter nicht betätigt ist.

Die Kippfunktion des Staubbehälters kann nur betrieben werden, wenn der Staubbehälter annähernd ausgefahren ist.

Die Hochentleerung muss bei Wartungsarbeiten durch eine mechanische Stütze festgesetzt werden, wenn die Hochentleerung ausgefahren wird.

Alle an der Maschine angebrachten Sicherheitseinrichtung dürfen nicht überbrückt oder außer Funktion gesetzt werden!

3 Umweltschutz

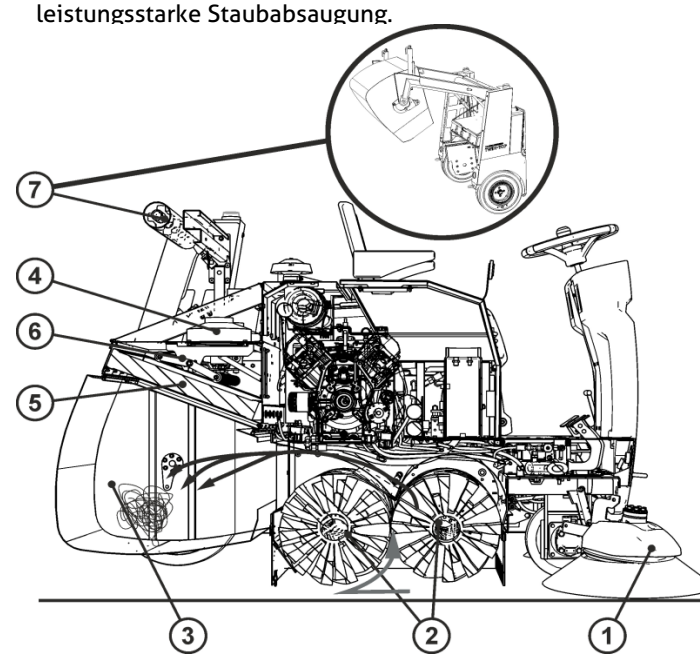
Recyceln von Verpackungsmaterialien. Verpackungsmaterialien nicht in den Hausmüll entsorgen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, welche einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe, dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie die Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

4 Gerätebeschreibung

4.1 FUNKTION

Bei der TT1800 handelt es sich um eine Kehrmaschine mit einem vollhydraulischen Antriebssystem angetrieben durch einen Verbrennungsmotor, welche mit dem Tandem-Walzen-Kehrsystem ausgestattet ist. Sie verfügt über eine automatisch absenkende Kehrwalze und eine leistungsstarke Staubabsaugung.



Bei dem TRS-Flex-System passen sich die Kehrwalzen den Bodenunebenheiten an. Dabei wird der Schmutz zunächst mittels der Seitenbesen (1) aus Ecken und Kanten des Kehrbereiches in die Maschinenmitte und somit zu den zwei gegeneinander rotierenden Kehrwalzen (2) befördert. Von diesen wird das Kehrgut aufgenommen und in den dahinter liegenden Kehrgutbehälter (3) befördert. Der durch den Kehrvorgang aufgewirbelte Staub wird von zwei Lüftern (4) angesaugt, durch einen Flachfaltenfilter (5) filtriert und somit von der Reinluft getrennt. Ein Abreinigungssystem (6) löst den am Lamellenfilter anhaftenden Staubkuchen und lässt diesen in den Kehrgutbehälter fallen. Mit der Hochentleerung (7) wird der Kehrgutbehälter geleert.

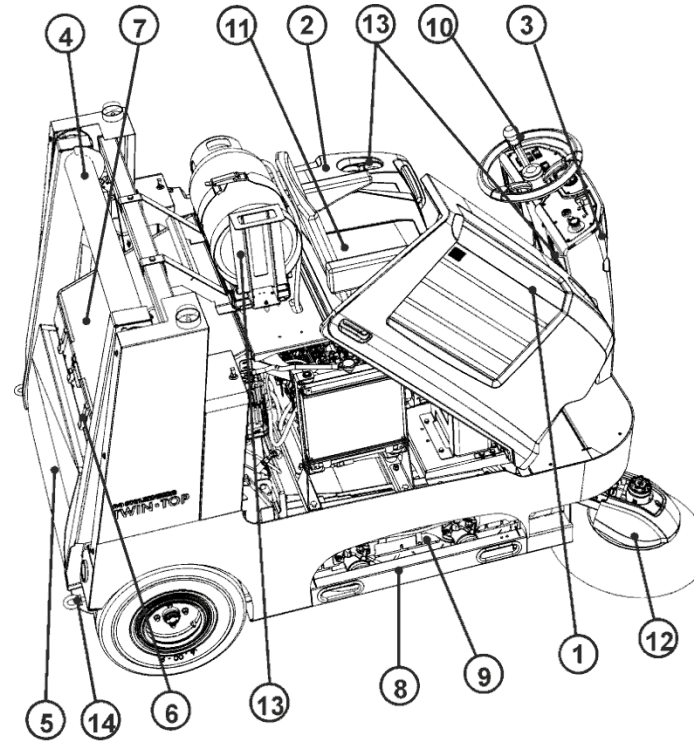
4.2 TECHNISCHE DATEN

Gerätedaten		
Modell: TT1800D		
Motor		Kohler KDW1003 3-Zylinder wassergekühlt 19,5KW/ 26,1PS 3600U/Min
Länge/Breite/Höhe	[mm]	2095/1145/1520
Leergewicht	[kg]	1110
Transportgewicht	[kg]	1205
Zul. Gesamtgewicht	[kg]	1600
Verbrauch laut Hersteller	[l/h]	4,3
Laufzeit (berechnet)	[h]	2,3
Modell: TT1800LPG		
Motor		Kubota DF752 3-Zylinder wassergekühlt 17,5KW/ 23,8PS 3600U/Min
Länge/Breite/Höhe	[mm]	2095/1145/1555
Leergewicht	[kg]	1035
Transportgewicht	[kg]	1130
Zul. Gesamtgewicht	[kg]	1600
Verbrauch laut Hersteller	[kg/h]	3,89
Laufzeit (berechnet,11kg Gasflasche)	[h]	2,8
Modell: TT1800Benzin		
Motor		Kohler ELH 775 2-V-Zylinder wassergekühlt 22,4KW/ 30PS 3600U/Min
Länge/Breite/Höhe	[mm]	2095/1145/1520
Leergewicht	[kg]	1050
Transportgewicht	[kg]	1145
Zul. Gesamtgewicht	[kg]	1600
Verbrauch laut Hersteller	[l]	4,8
Laufzeit (berechnet)	[h]	2,08
Fahreigenschaften		
Geschwindigkeit	[km/h]	10
Wenderadius	[m]	1,55
Steigfähigkeit max.	[%]	20
Kehreigenschaften TRS-Flex-System		
Kehrbreite ohne Seitenbesen	[mm]	1000
Kehrbreite mit 1 Seitenbesen	[mm]	1400
Kehrbreite mit 2 Seitenbesen	[mm]	1800
Kehrgutbehältervolumen	[l]	380
Filterart	[-]	Flachfaltenfilter
Filterfläche	[m²]	8,8
Nettoreinigungsfläche	[m²]	125.000

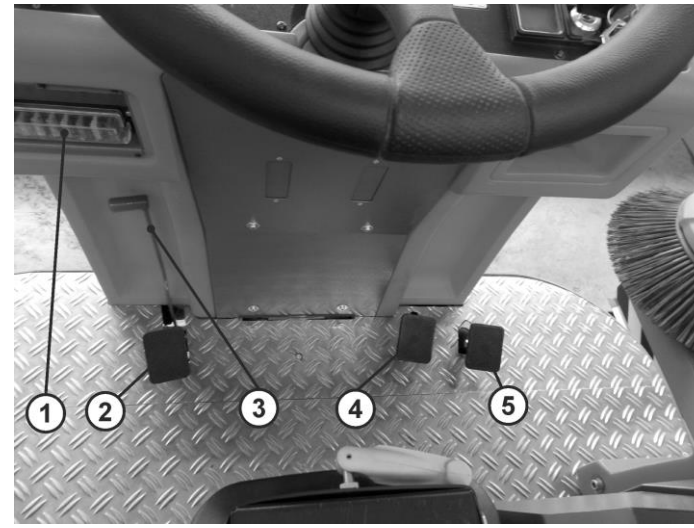
Elektrische Eigenschaften		
Bordspannung	[V]	12
Bordbatterie	[-]	Batterie Eternity 12V 75Ah (C20) Säure
Emissionen		
Schalldruckpegel	[dB(A)]	100

4.3 BEDIEN- UND FUNKTIONSELEMENTE

4.3.1 Übersicht Bedien- und Funktionselemente

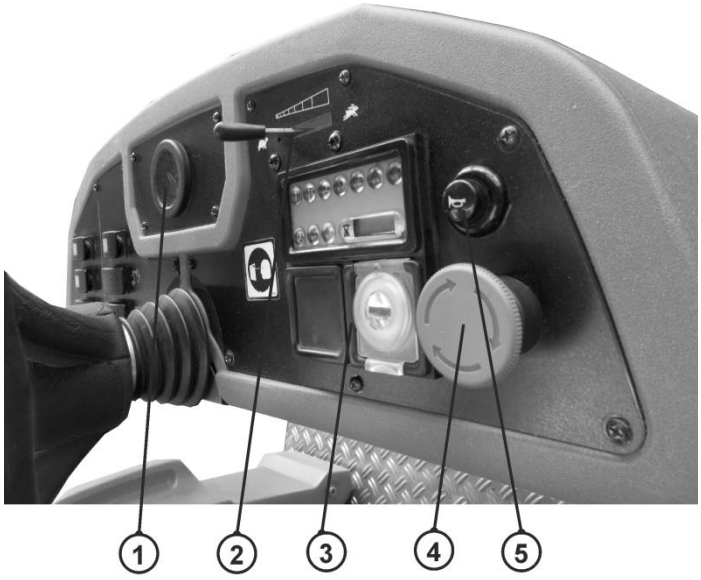


1 Seitenverkleidung rechts
2 Seitenverkleidung links
3 Frontverkleidung
4 Hochentleerung
5 Staubbehälter
6 Verriegelungen Regenklappe und Filterkastendeckel
7 Filtersystem
8 Rammschutz
9 Kehrwalzensystem
10 Lenkrad
11 Fahrersitz
12 Seitenbesen
13 Gasflaschenhalter (LPG-Version)
14 Abschleppösen



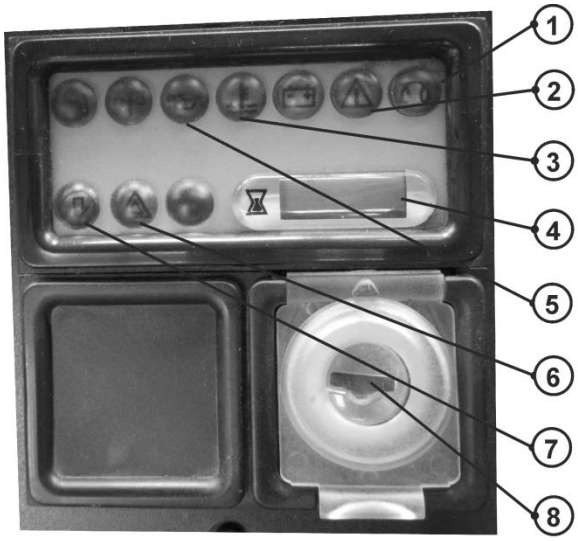
1 Sicherungskasten
2 Bremspedal
3 Feststellbremse
4 Rückfahrpedal
5 Fahrpedal

4.3.2 Bedienfeld Diesel-Version



1 Füllstandsanzeige
2 Gashebel
3 Bedienfeldeinheit Diesel
4 Not-Aus-Schalter
5 Hupe

4.3.3 Bedienfeldeinheit Diesel



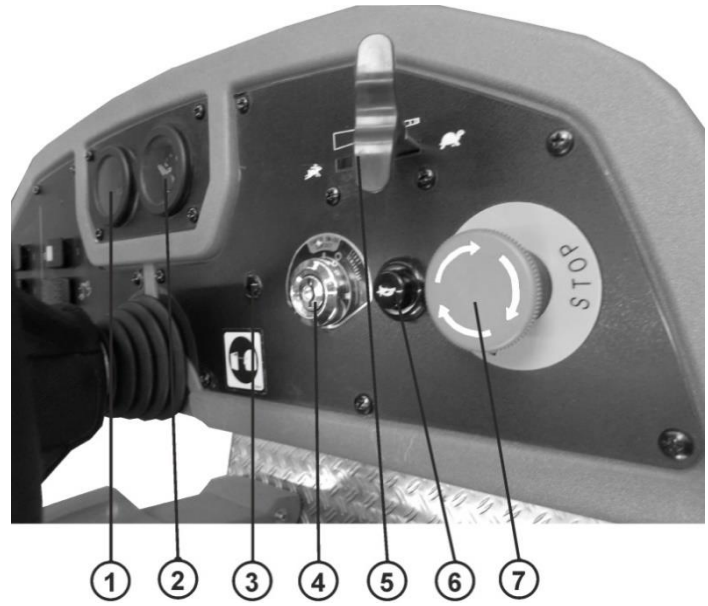
Hinweis: Einige Kontrolllampen ohne Funktion.

1 Kontrolllampe Vorglühen
2 Warnlampe
3 Übertemperatur Öl
4 Stundenzähler
5 Kontrolllampe Öldruck
6 Warnlampe
7 Kontrolllampe Verstopfung Luftfilter
8 Zündschalter

4.3.4 Bedienfeld LPG- Version

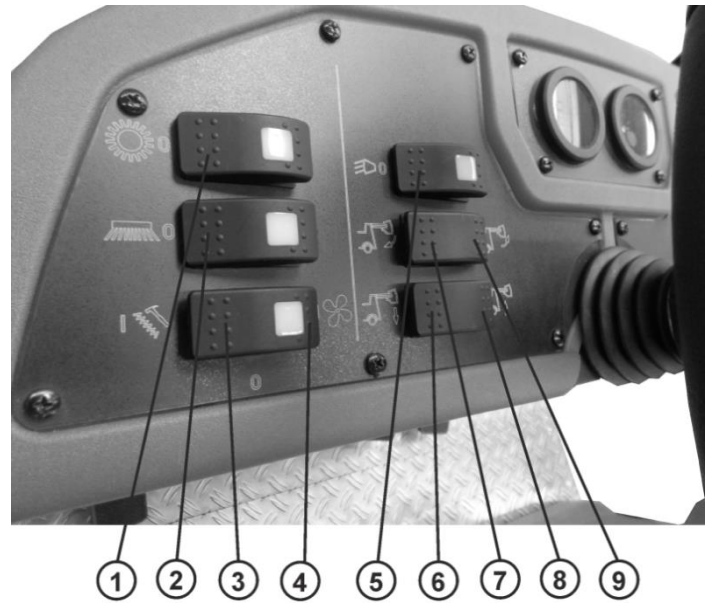
1 Stundenzähler
2 Temperaturkontrollleuchte Kühlmittel
3 Kontrollleuchte Generator (Ladespannung)
4 Zündschalter
5 Gashebel
6 Hupe
7 Not-Aus-Schalter

4.3.5 Bedienfeld Benzin- Version



1 Stundenzähler
2 Füllstandsanzeige
3 Kontrollleuchte Generator (Ladespannung)
4 Zündschalter
5 Gashebel
6 Hupe
7 Not-Aus-Schalter

4.3.6 Bedienfeld links (alle Motorvarianten)

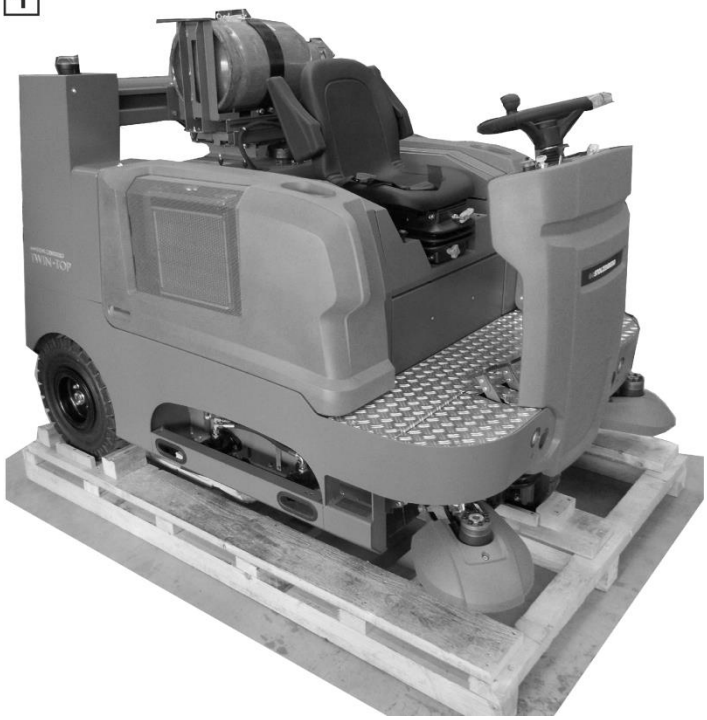


1 Kehrwalze AN/AUS
2 Seitenbesen AN/AUS
3 Rüttler AN
4 Lüfter AN
5 Frontlicht AN/AUS
6 Hochentleerung einfahren
7 Staubbehälter einfahren
8 Hochentleerung ausfahren
9 Staubbehälter auskippen

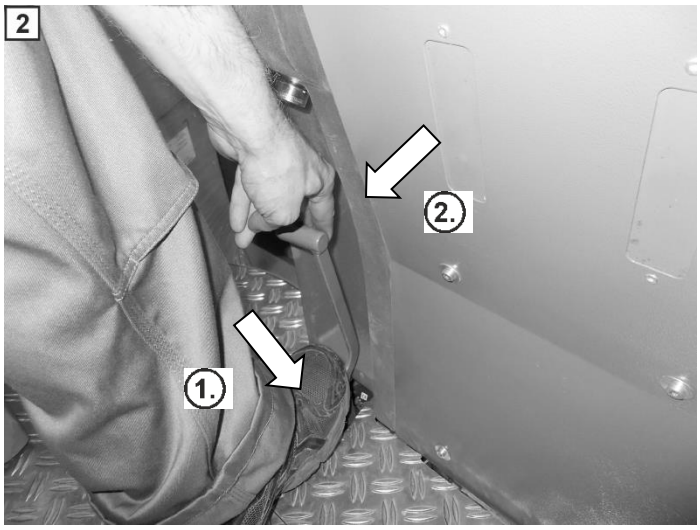
4.4 Abladen der Maschine

	WARNUNG! - Die Kehrmaschine darf nicht mittels Gabelstapler von der Palette abgeladen werden! Eine Beschädigung der Maschine ist die Folge! Dadurch erhöht sich das Risiko von Verletzungen durch kippende Lasten! Fahren Sie vorsichtig die Rampe herunter. Durch eine 2. Person können Schäden an der Maschine vermieden werden.

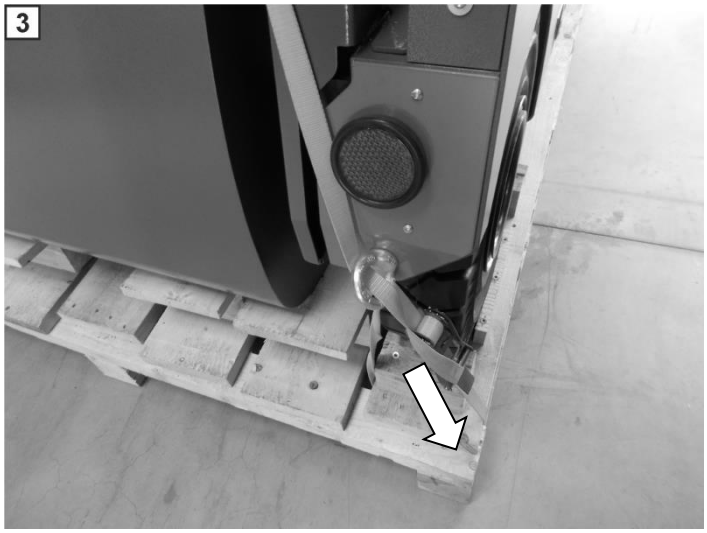
1



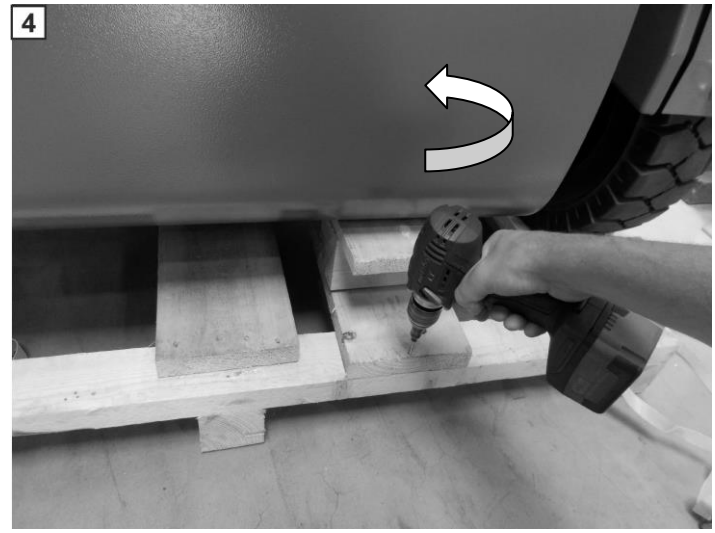
2



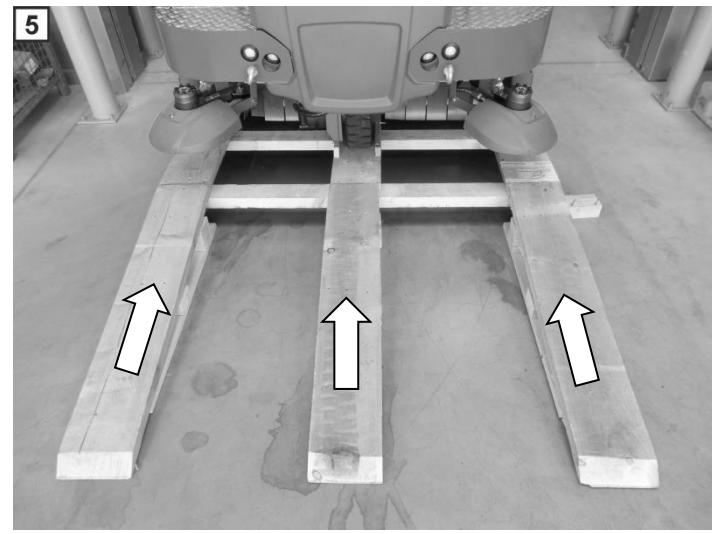
3



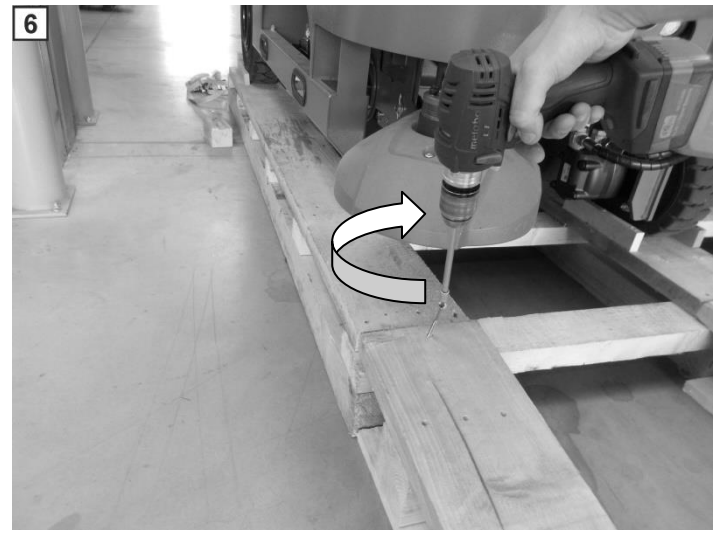
4



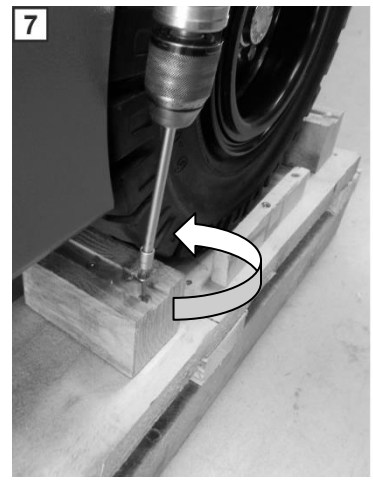
5



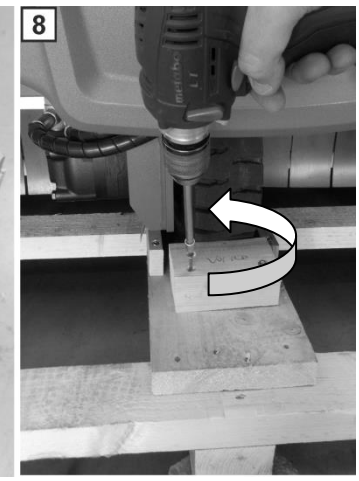
6



7



8



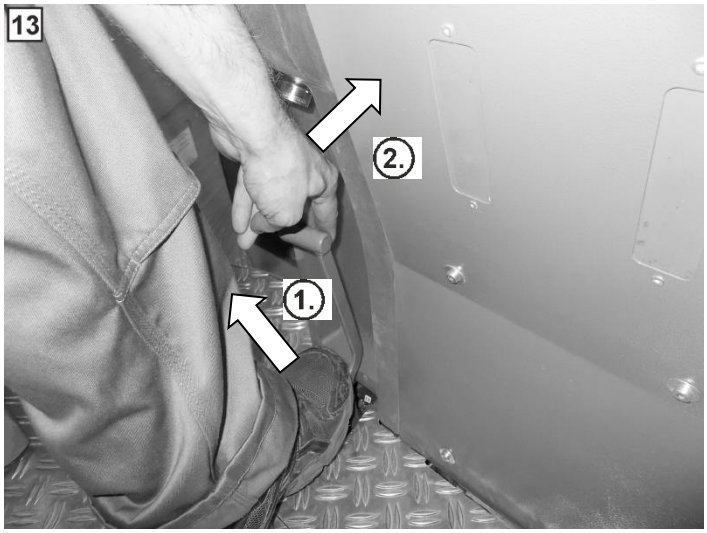
9 **Herstellen der Batterie-Verbindung** ⇨ S. 9 4.5.1

10 **Kraftstoffbetankung** ⇨ S. 10 4.5.2

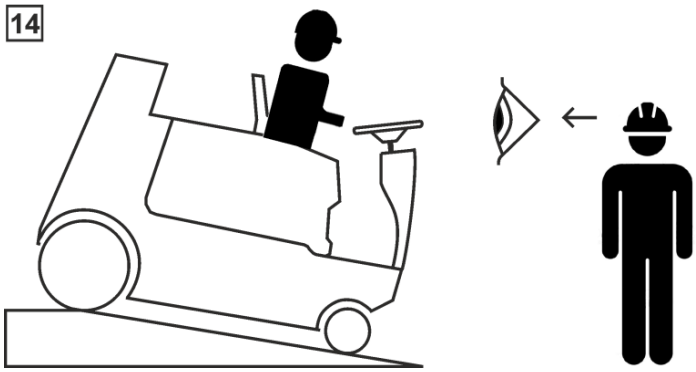
11 **Gasflaschenmontage** ⇨ S. 10 4.5.3

12 **Anbringen der Seitenbesen** ⇨ S. 10 4.5.4

13



14

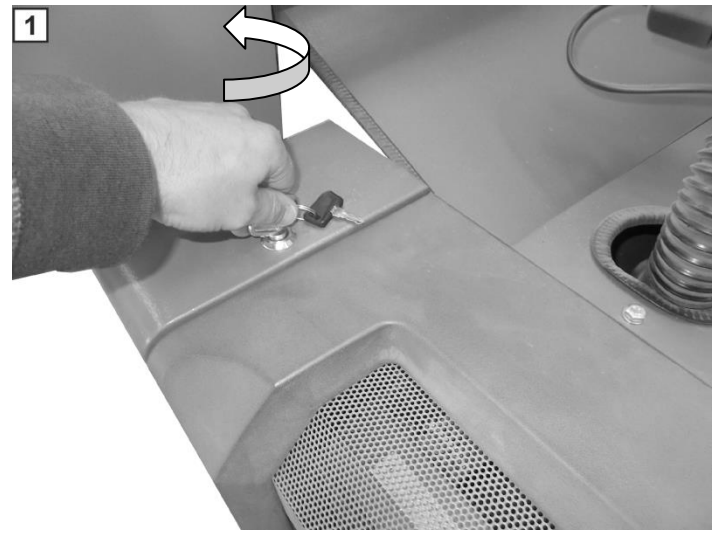


4.5 ERSTINBETRIEBNAHME

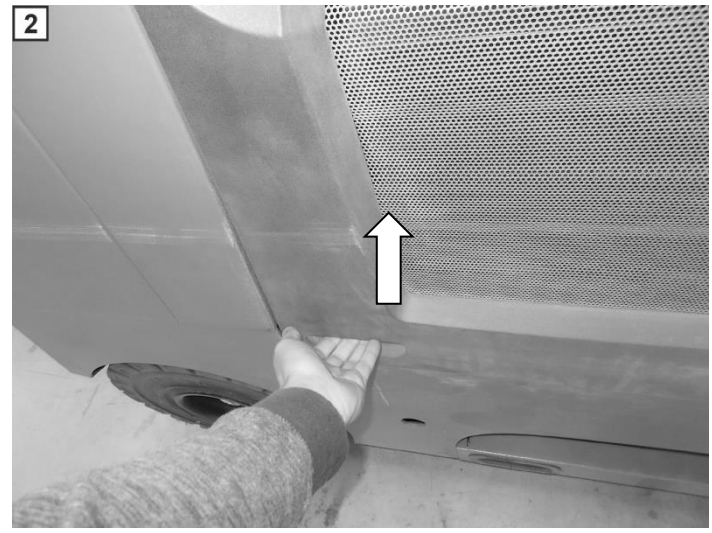
4.5.1 Herstellen der Batterie-Verbindung

WARNUNG! – Arbeiten Sie im Bereich der Batterie mit Schutzhandschuhen um Verletzungen zu vermeiden.

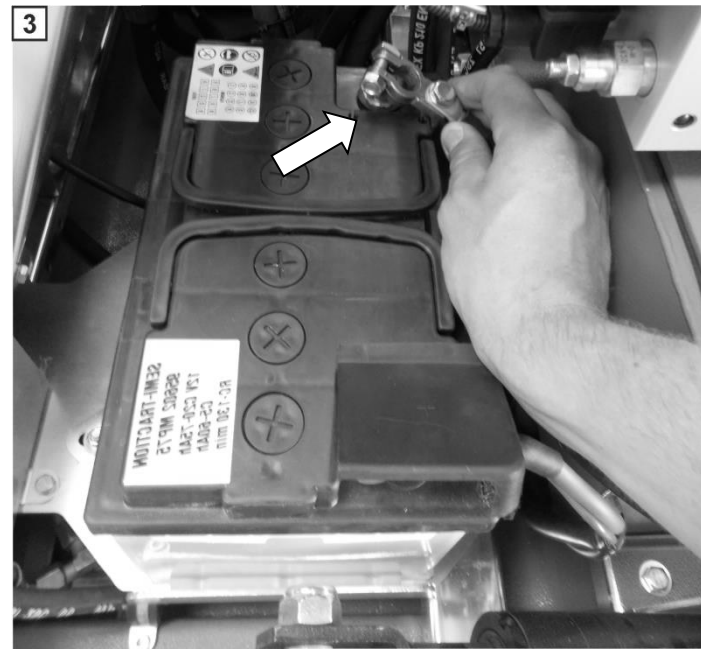
1



2



3



4.5.2 Kraftstoff Befüllung

WARNUNG! – Achtung entzündliche Stoffe. Tragen Sie beim Befüllen Schutzhandschuhe und Atem- bzw. Augenschutz. Befüllen Sie nur die Kraftstoffe für Ihre jeweilige Motorenversion.

1

4.5.3 Gasflaschenmontage

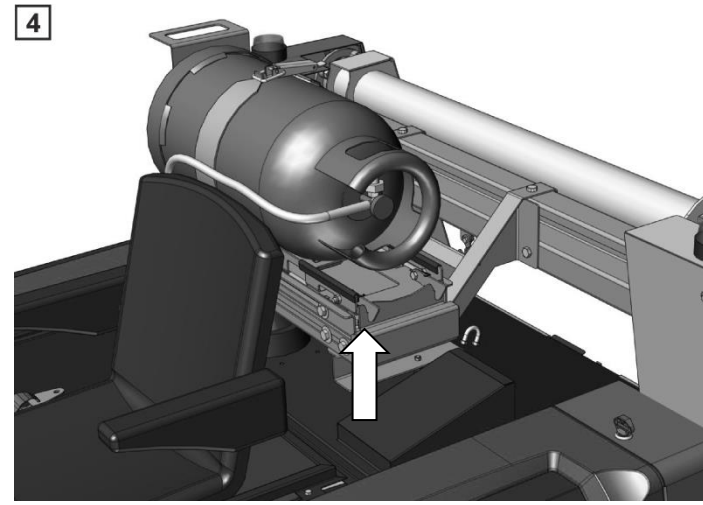
WARNUNG! – Anschluss der Gasflasche nur durch fachkundige Personen durchführen lassen! Vorsicht beim Benutzen der Montagehilfe es besteht bei nicht sachgemäßem Umgang die Gefahr von Handverletzungen.

1

2

3

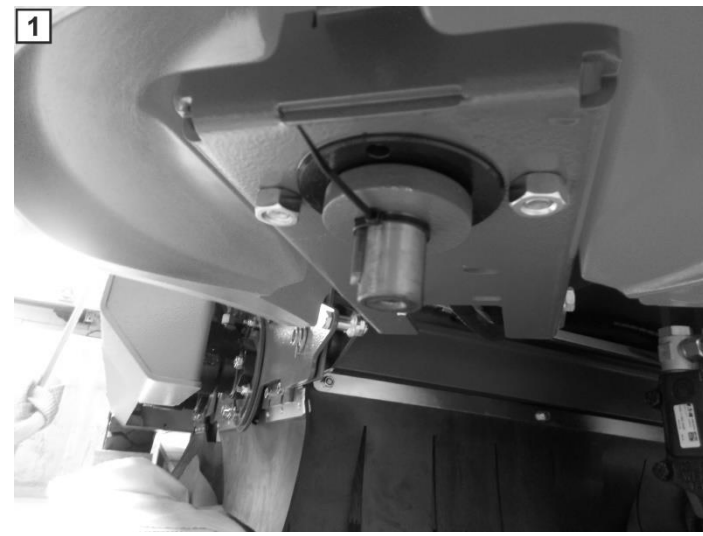
4



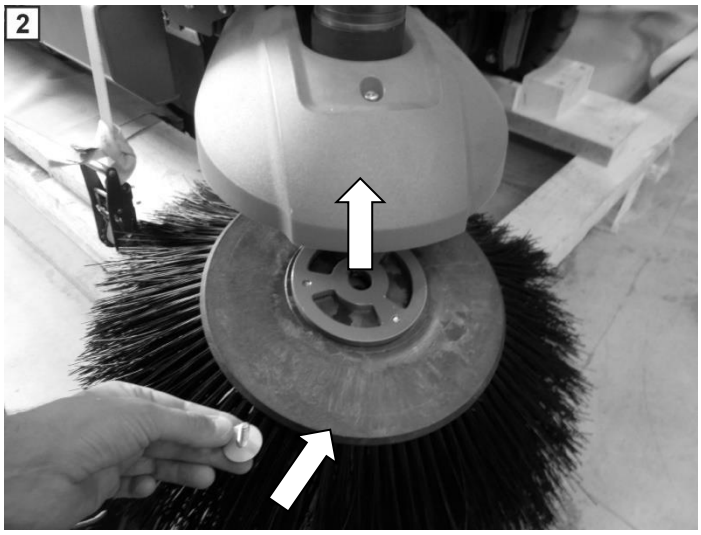
1 - 4 : Gasflasche anbringen und mit Verzurrgurt befestigen. Montagehilfe sicher einrasten lassen. Darauf achten, dass Gasschläuche nicht beschädigt werden. Erklärt wird die Komfortvariante. Bei der Standartvariante muss die Gasflasche fest auf dem Halter montiert werden. Ein Verschieben (1 - 3) ist hier nicht möglich.

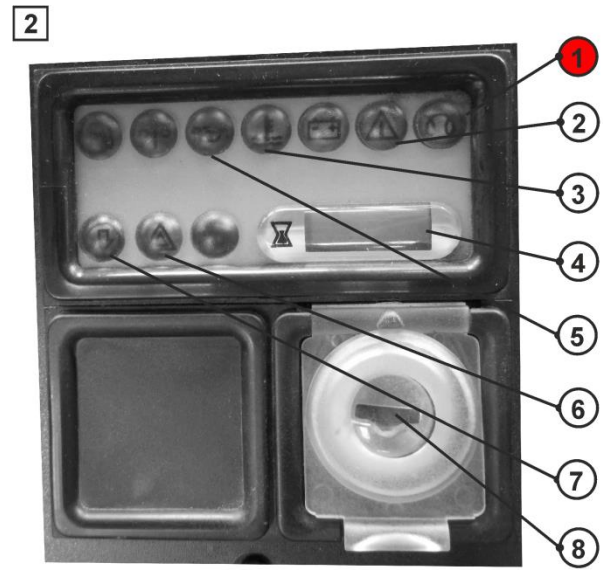
4.5.4 Anbringen der Seitenbesen

1



1 : Beim Entfernen des Kabelbinders lose Teile beachten.





5 Betrieb

5.1 FAHRANTRIEBSSYSTEM

Ihre Kehrmaschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Das Benutzen der Maschine ist nur in gut belüfteten Räumen zu empfehlen. Bei Erstinbetriebnahme müssen die Verbrennungsmotoren eingefahren werden. Dabei darf die Leistungsabnahme in den ersten 50 Betriebsstunden nicht höher als 70% der Vollastleistung betragen.

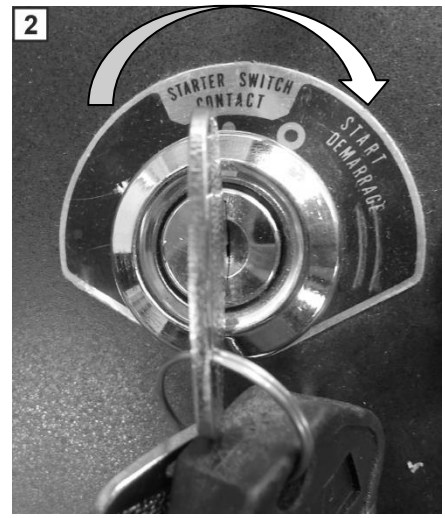
	ACHTUNG! – Während des Fahrbetriebes immer Anschnallgurte benutzen.

5.1.1 Starten der Maschine Diesel-Version

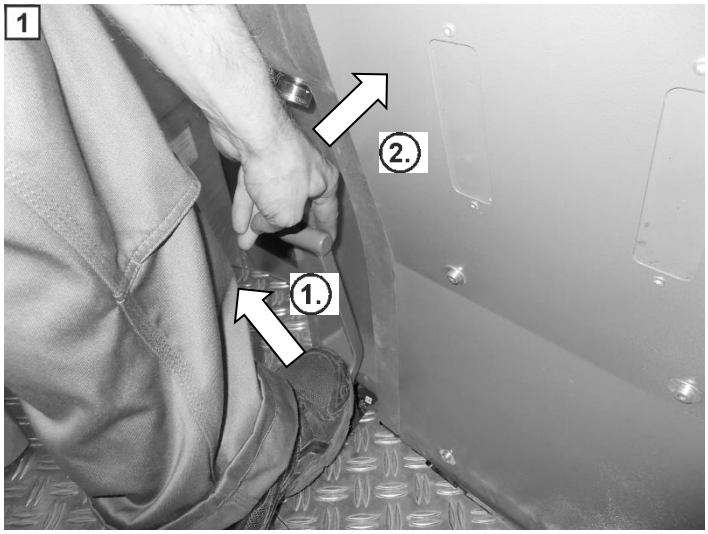
Vor dem Starten überprüfen Sie alle Flüssigkeitsstände. Zum Starten des Motors stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss. Drehen Sie den Schlüssel rechtsherum bis dieser spürbar einrastet. Nun leuchten die Signallampen des Bedienfeldes auf. Die Kontrolllampe „Vorglühen" (2 1) bedeutet, dass der Verbrennungsraum des Motors vorgeheizt wird, um einen reibungslosen Start zu gewährleisten. Bitte warten Sie bis die Kontrolllampe erlischt. Nach dem Erlöschen können Sie den Motor starten, indem Sie weiter rechts herum drehen. Dabei nicht die Fahrpedale betätigen. Nach dem Starten lassen Sie den Zündschlüssel los.

5.1.2 Starten der Maschine LPG/Benzin-Version

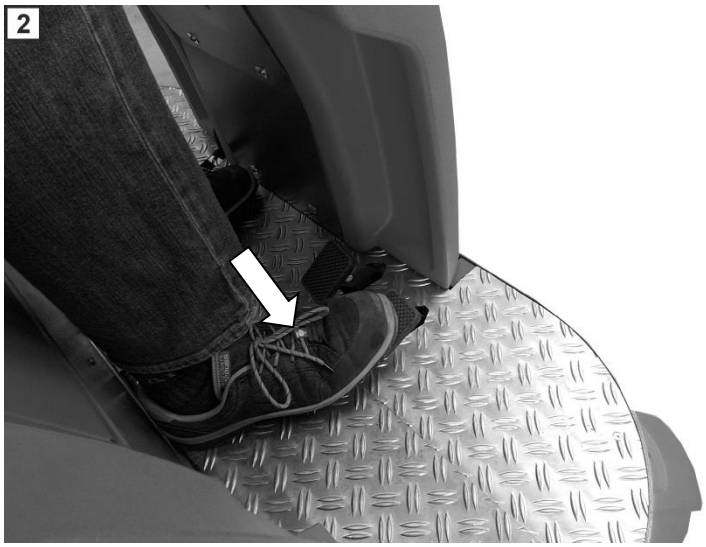
Vor dem Starten öffnen Sie das Absperrventil an der Gasflasche (Nur LPG-Version) und überprüfen Sie alle Flüssigkeitsstände. Zum Starten des Motors stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss (1). Drehen Sie den Schlüssel rechtsherum in die Stellung „0" (2) für das Einschalten der Zündung. Um den Motor zu starten drehen Sie den Zündschlüssel weiter in Richtung „Start" (2). Nach dem Starten lassen Sie diesen los. Dabei nicht die Fahrpedale betätigen.



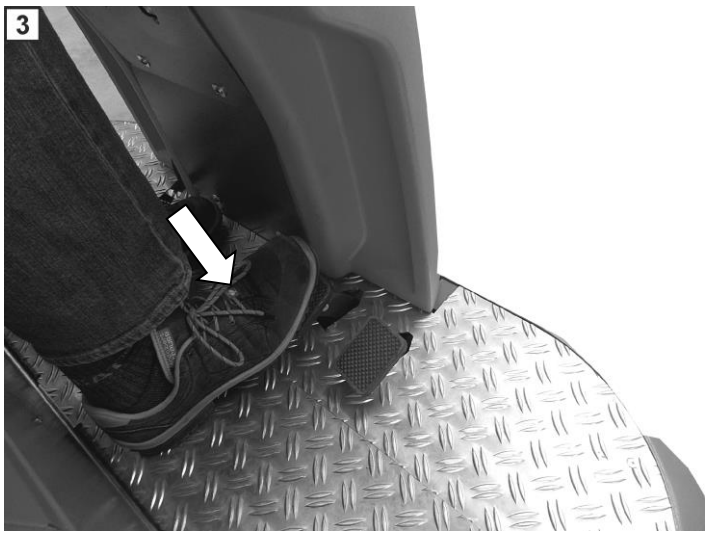
5.1.2 Fahrbetrieb



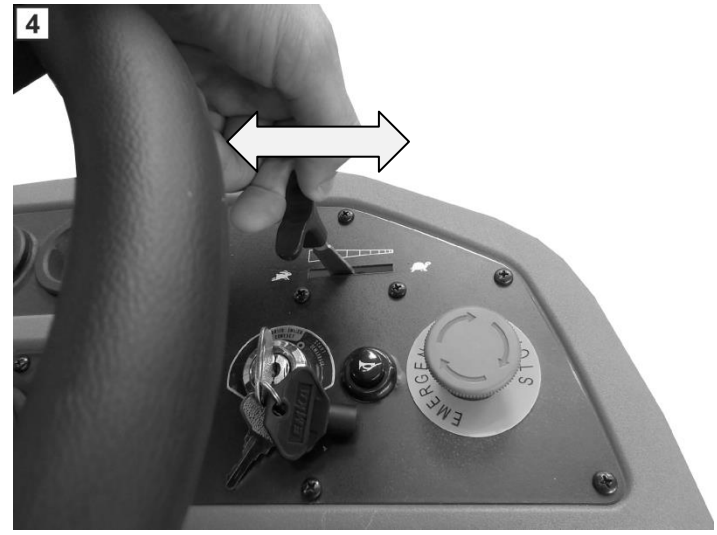
Stellen Sie sicher dass die Feststellbremse gelöst ist.
Betätigen Sie während der Fahrt nicht die Bremse.



Durch das Betätigen des rechten Fahrpedales fährt die Maschine vorwärts.

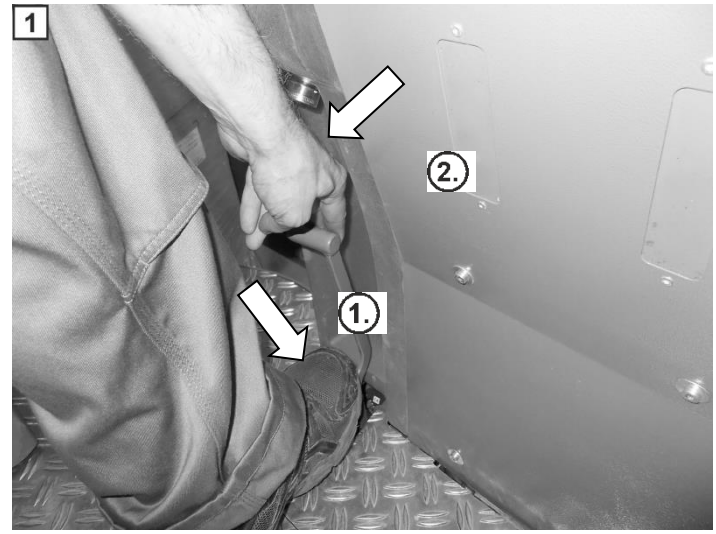


Durch das Betätigen des linken Fahrpedales fährt die Maschine rückwärts.

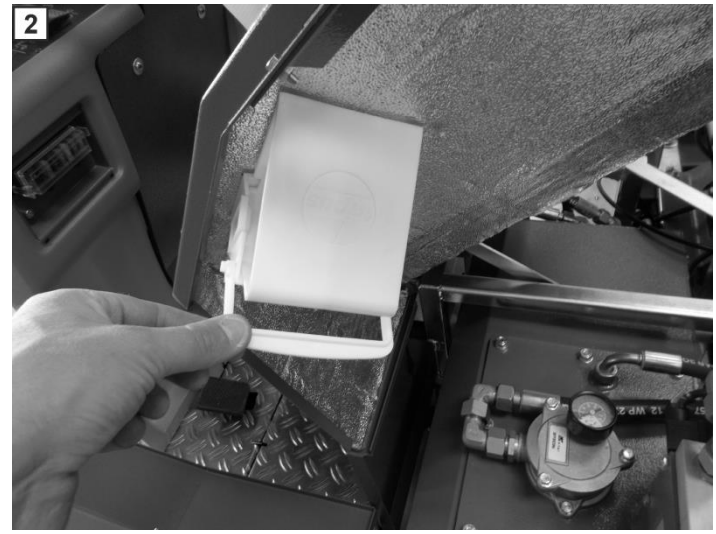


Regulieren Sie die Drehzahl mit Hilfe des Gashebels.

5.1.3 Abstellen der Kehrmaschine



Stellen Sie die Maschine auf ebenerdigem (ohne Gefälle) trockenem Boden ab. Betätigen Sie die Feststellbremse (1). Sichern sie die Maschine zusätzlich mit Unterlegkeilen ab (2 - 3). Diese finden Sie im Innenraum der Maschine.



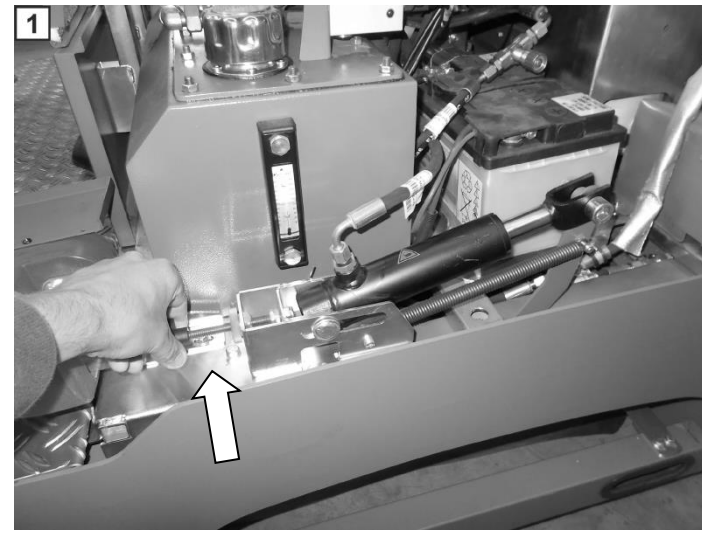
5.2 KEHRSYSTEM

5.2.1 Kehren von nassem Kehrgut

	ACHTUNG! – Beim Kehren von nassem Kehrgut ist es empfohlen den Lüfter der Staubabsaugung nicht einzuschalten, um Beschädigungen und Verstopfungen des Staubfilters zu vermeiden.

5.2.2 Höhenverstellung Kehrwalzen

Ihre Kehrmaschine ist mit dem Tandemwalzen-Flex-System (TRS-Flex) und einer automatischen Kehrwalzenabsenkung ausgestattet. Die Kehrwalzen passen sich dem Boden an. Somit bedarf es keiner Höheneinstellung. Dennoch kann es bei Verschleiß der Walzen oder beim Einstellen auf einen bestimmten max. Kehrspiegel nötig werden. Klappen Sie zuerst die linke Seitentür hoch. Durch Verdrehen der Einstellschraube (1) können Sie den max. unteren Punkt anheben oder absenken. Verstellen Sie dieses nur bei ausgeschalteter Maschine.



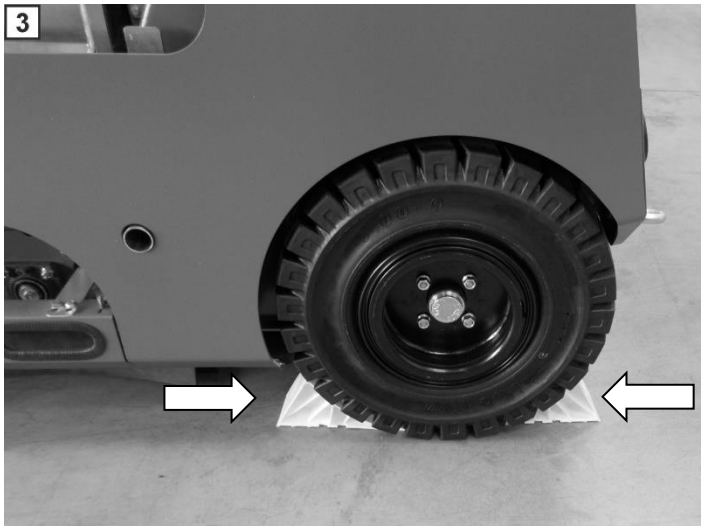
5.2.3 Bedienung Kehrwalzenantrieb

	ACHTUNG! – Während des Kehrens immer Atemschutz tragen und Anschnallgurte benutzen.

1

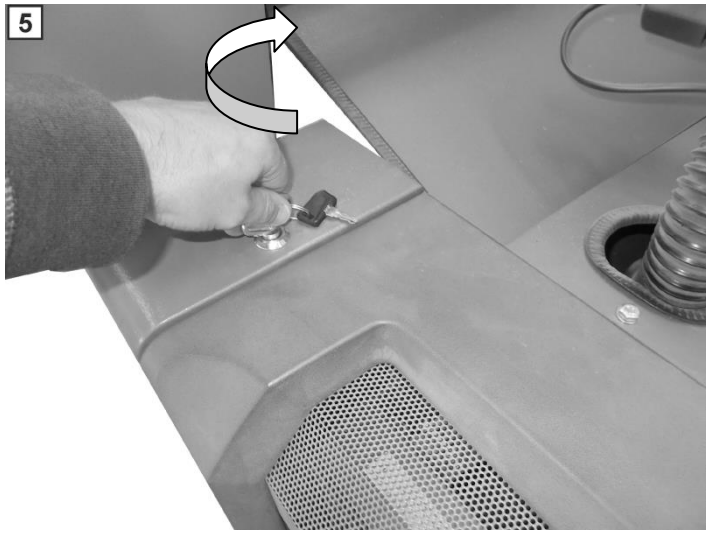
Betätigen Sie den Schalter zum Einschalten der Kehrwalzen auf die Stellung I. Die Kehrwalzen können getrennt von dem Betrieb des Seitenbesens betrieben werden. Für den Betrieb muss der Motor laufen.

3



4

5

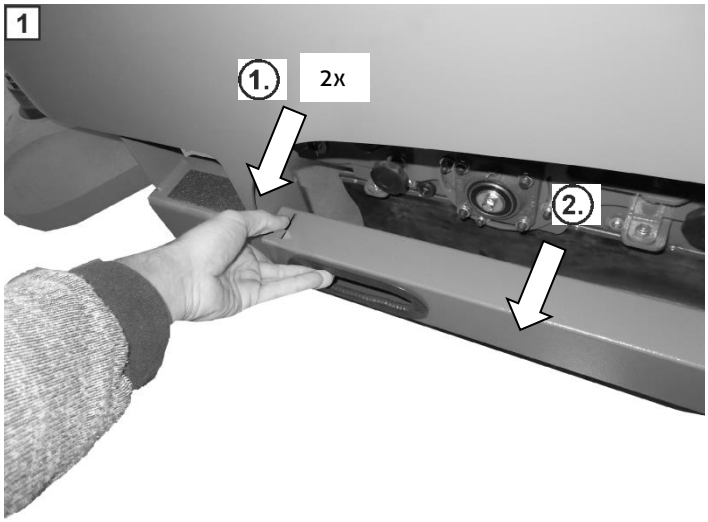


Nach dem Abstellen der Maschine ziehen Sie den Zündschlüssel ab und verschließen Sie die Seitentüren mit dem Werkstattschlüssel um unbefugten Zugang zu verhindern (4 - 5).

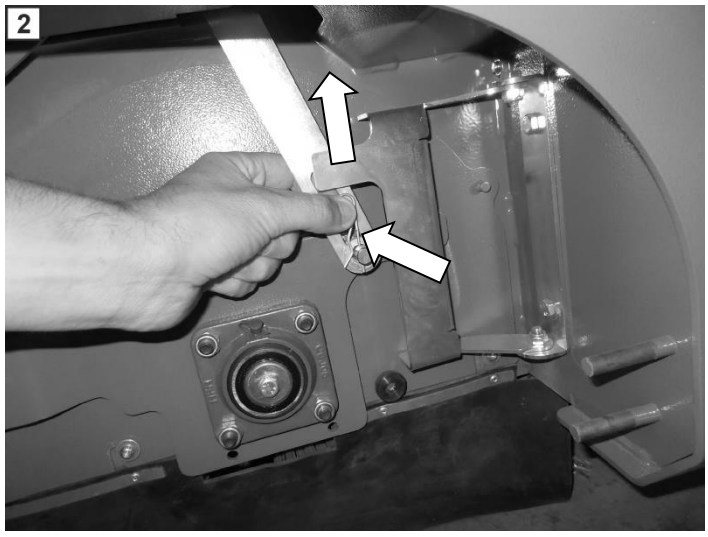
5.2.4 Ausbau der Kehrwalzen

ACHTUNG! – Während der Montierens immer Hand- Augen- und Atemschutz tragen.

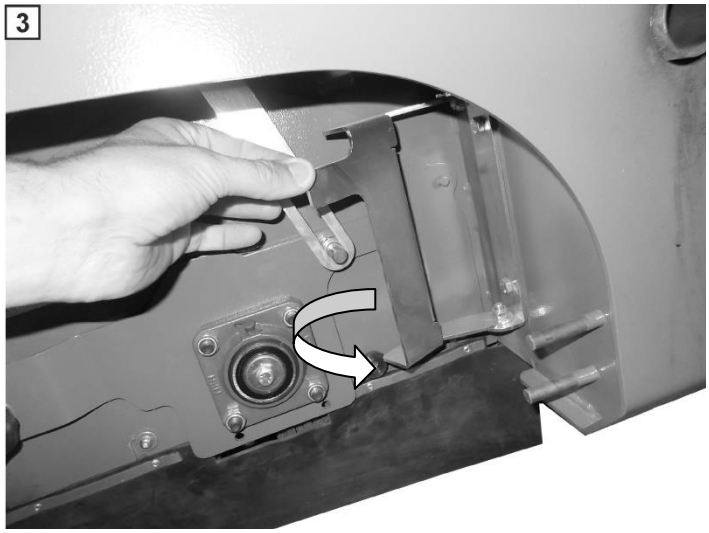
1



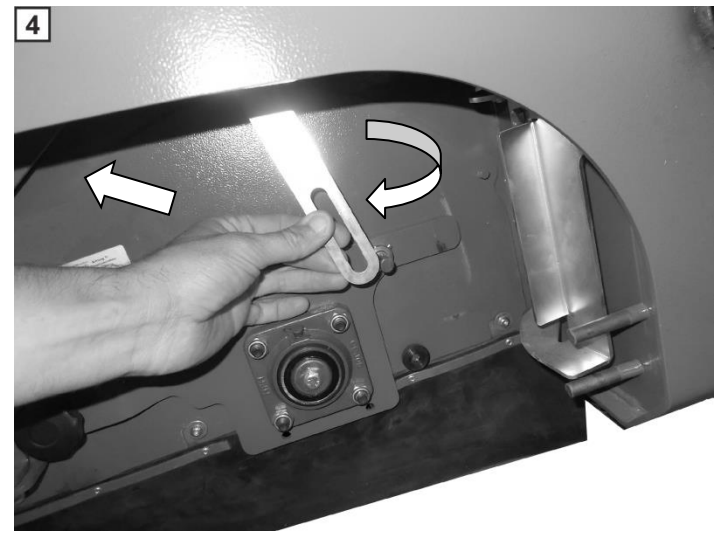
2



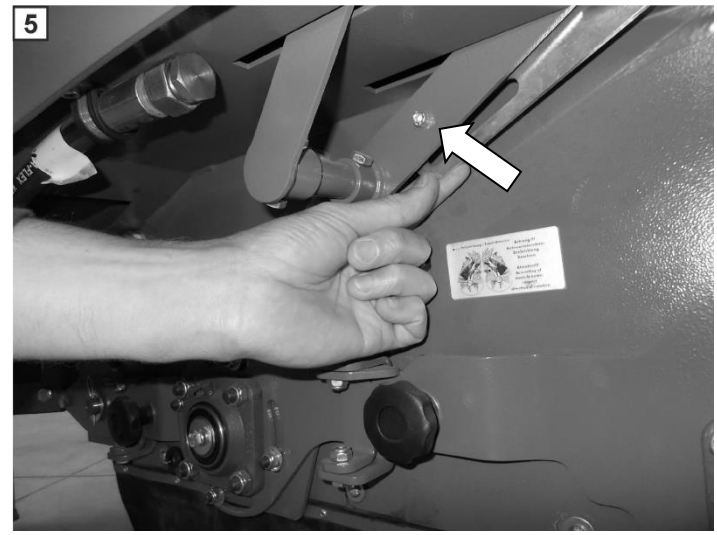
3



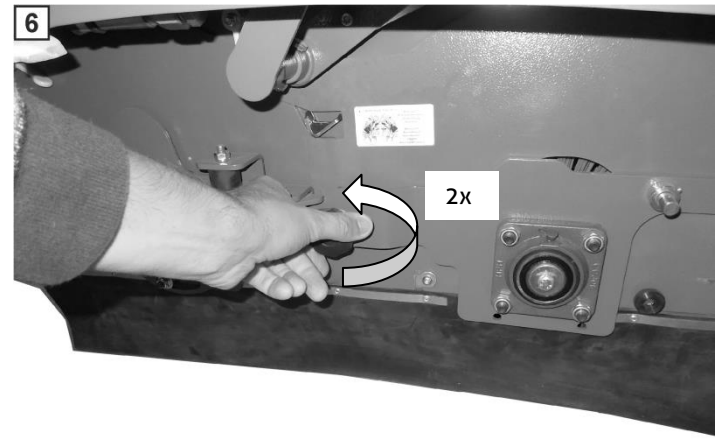
4



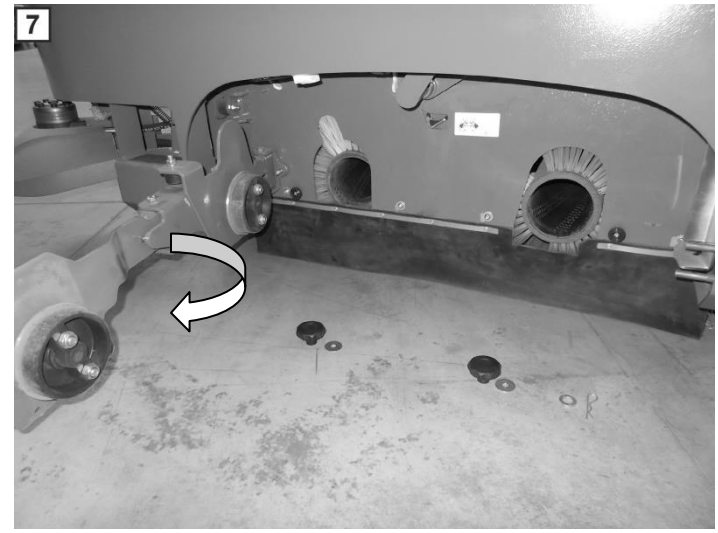
5



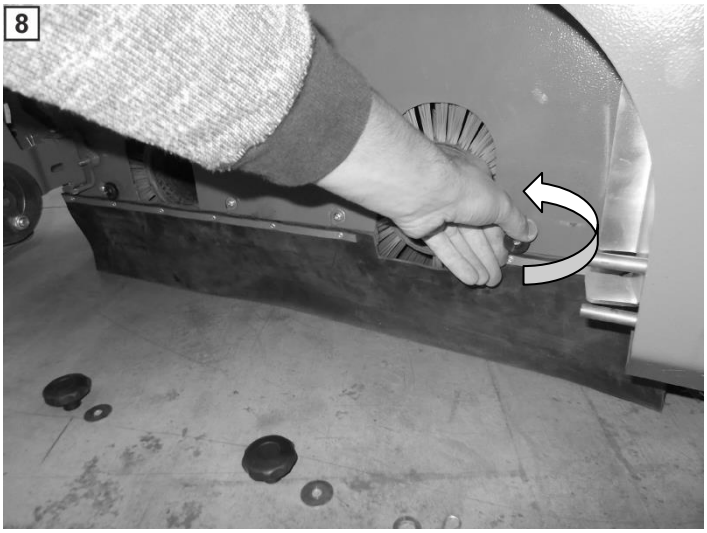
6



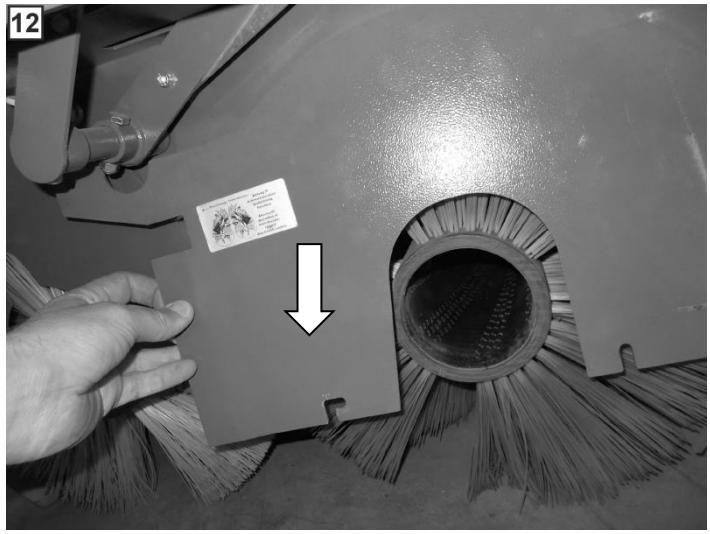
7



8

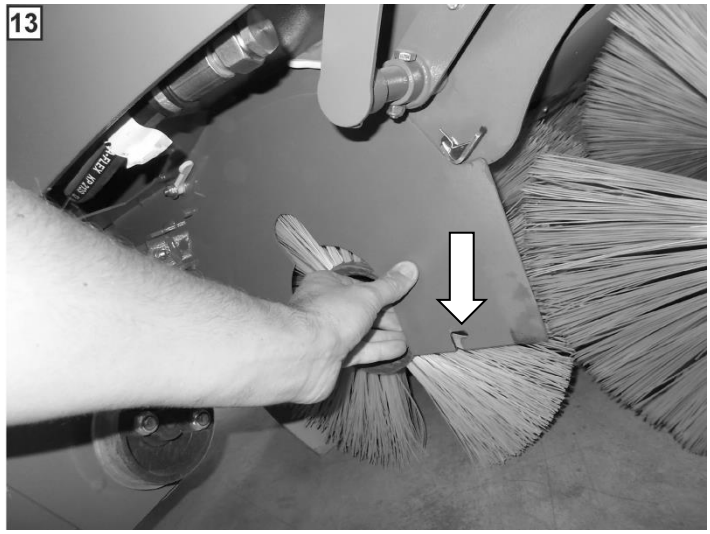


12

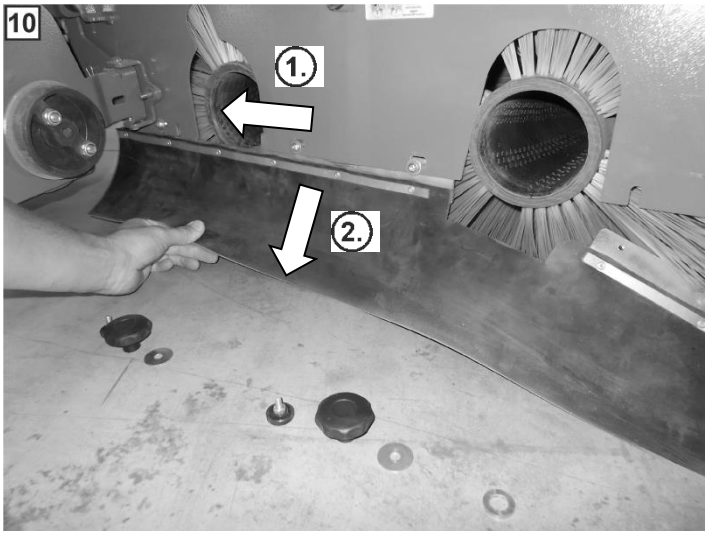


9

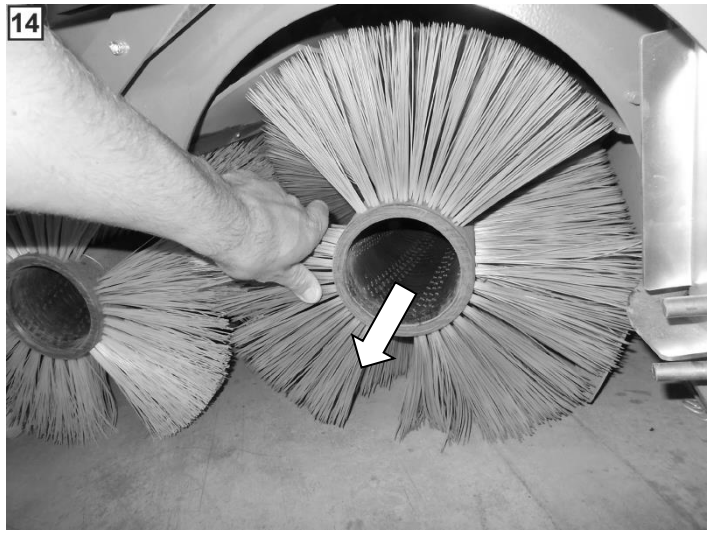
13



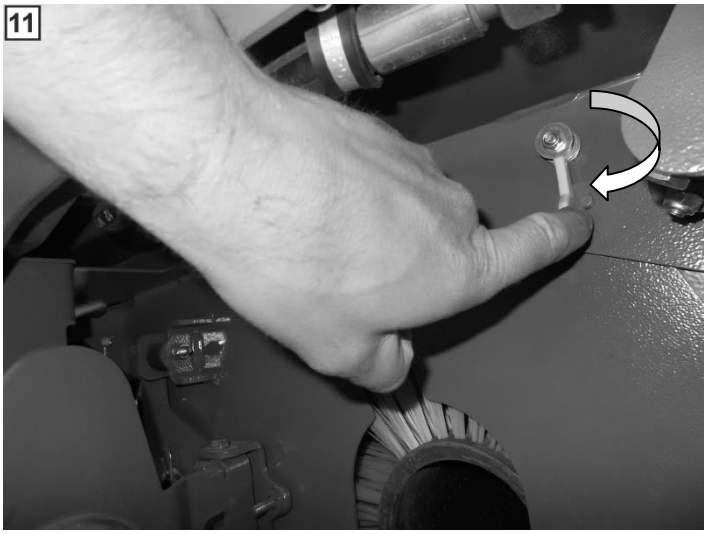
10



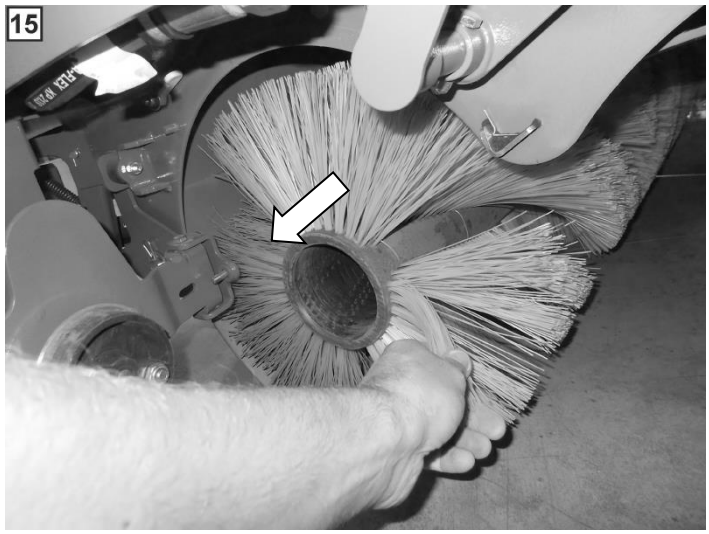
14



11

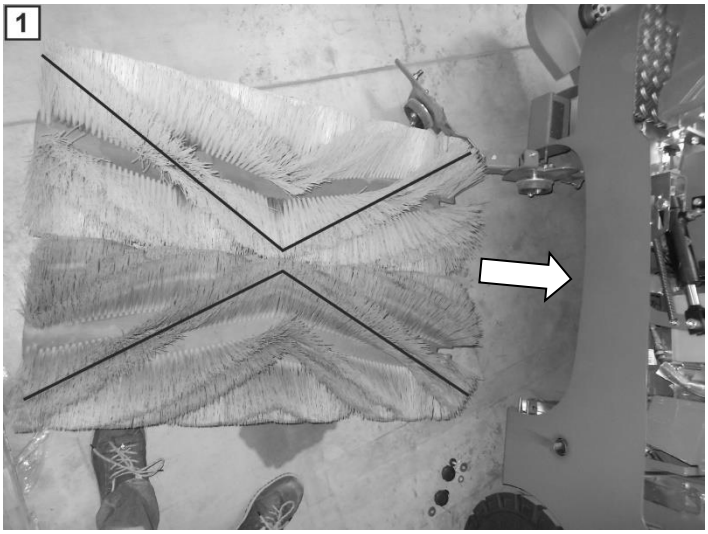


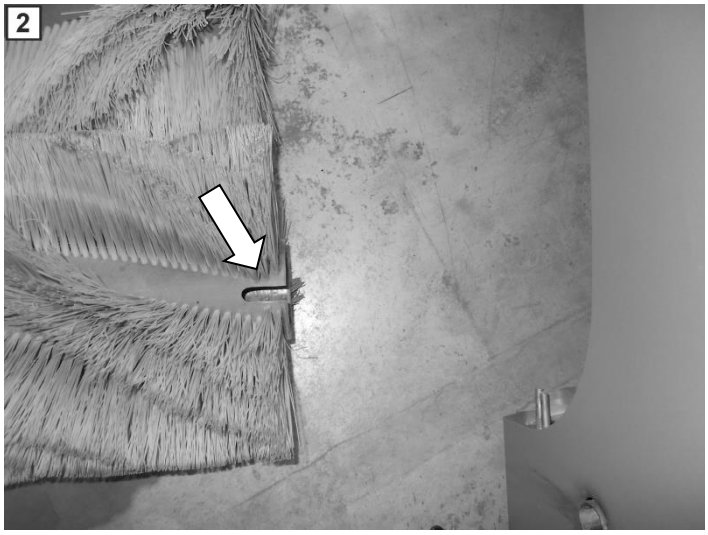
15



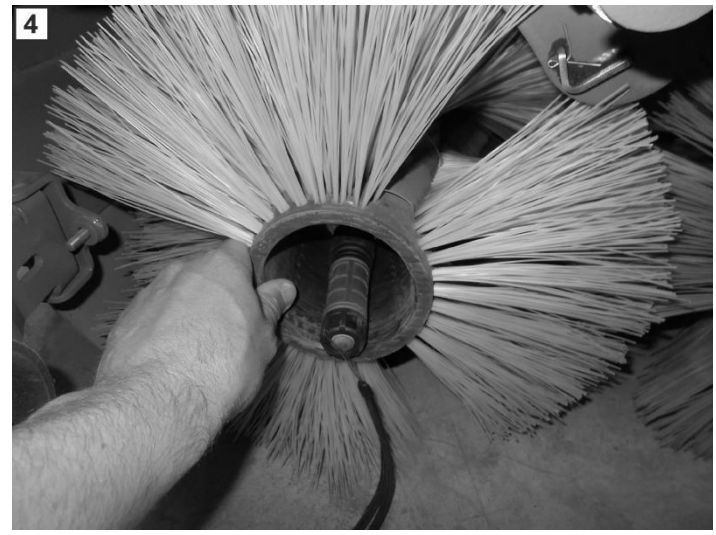
5.2.5 Einbau der Kehrwalzen

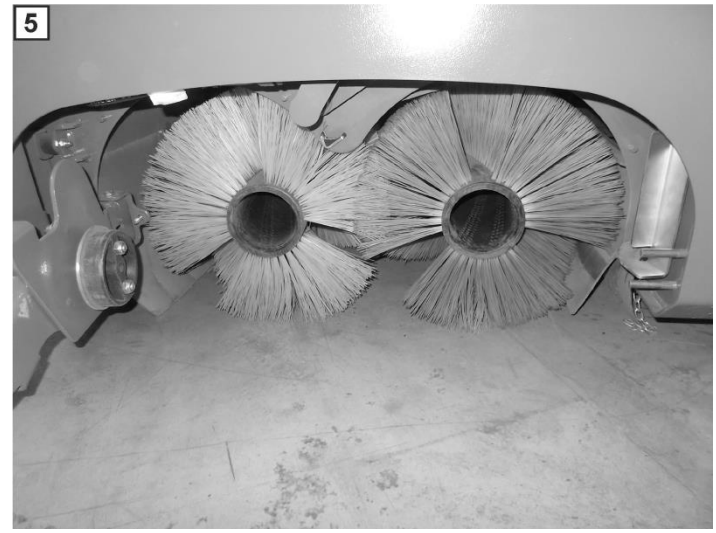
ACHTUNG! – Während der Montierens Hand- Augen- und Atemschutz tragen. Bei dem Einbau auf die Einbaurichtung der Kehrwalzen achten! (1)





Schlitze der Kehrwalze (2) müssen auf Mitnehmer geführt werden (3). Eine Taschenlampe kann hier zur Hilfe genommen werden (4).

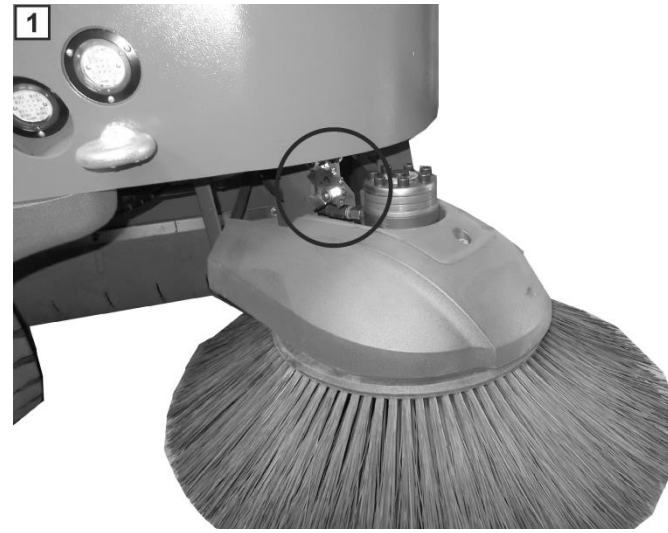




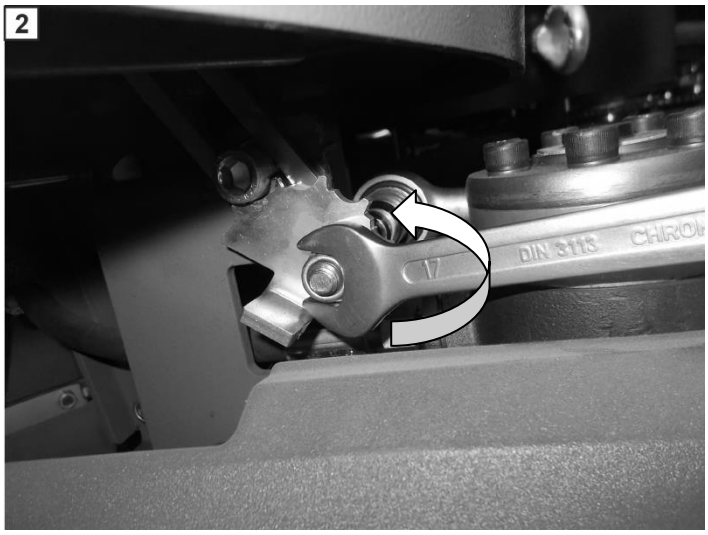
Nach dem Einbau der Kehrwalzen die Schritte in Kapitel 5.2.4 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

5.2.6 Höhenverstellung des Seitenbesens

Sie haben die Möglichkeit die Höhe des Seitenbesens einzustellen. Durch das Lösen der Schraubverbindung (2) können Sie durch den Exzenter den Seitenbesen in der Höhe in mehreren Stufen einstellen. Nach dem Einstellen befestigen Sie die Schraubverbindung wieder. Nach mehrmaligem Lösen erneuern Sie bitte die Schraubverbindung.



2



5.2.7 Bedienung des Seitenbesenantriebs

ACHTUNG! – Während des Kehrens immer Atemschutz tragen und Anschnallgurte benutzen.

1

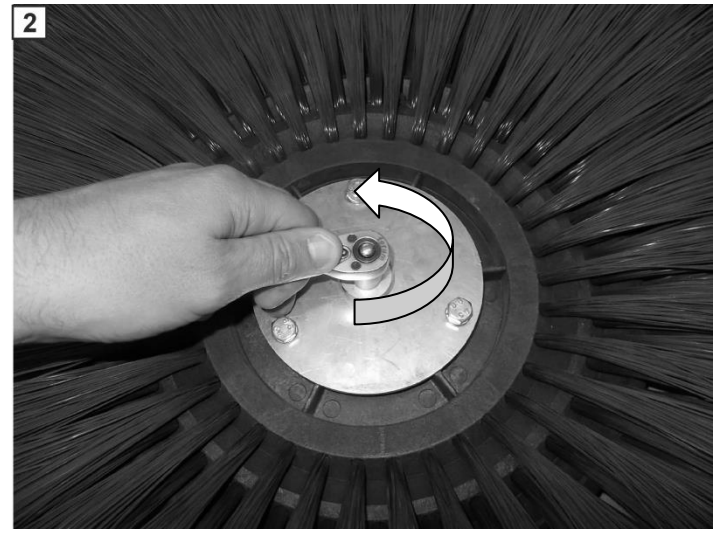
Betätigen Sie den Schalter zum Einschalten des Seitenbesens auf die Stellung I. Der Seitenbesen kann getrennt von dem Betrieb der Kehrwalzen betrieben werden. Der Seitenbesen fährt bei Einschalten selbständig herunter. Für den Betrieb muss der Motor laufen. Für das Ausschalten betätigen Sie den Schalter auf die Stellung 0

5.2.8 Ausbau des Seitenbesens

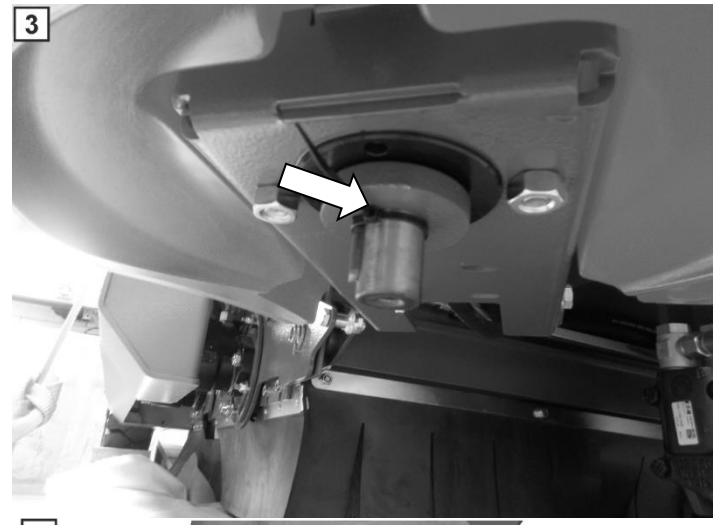
ACHTUNG! – Während der Montierens Hand- Augen- und Atemschutz tragen. Lose Teile befestigen.

1

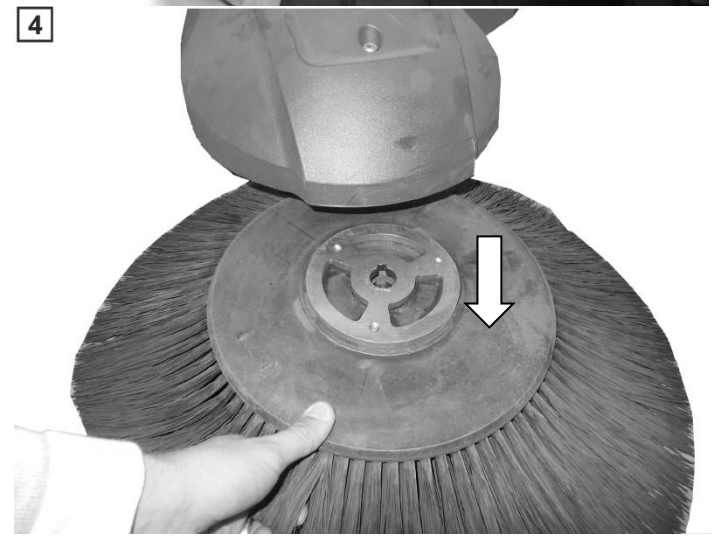
2



3



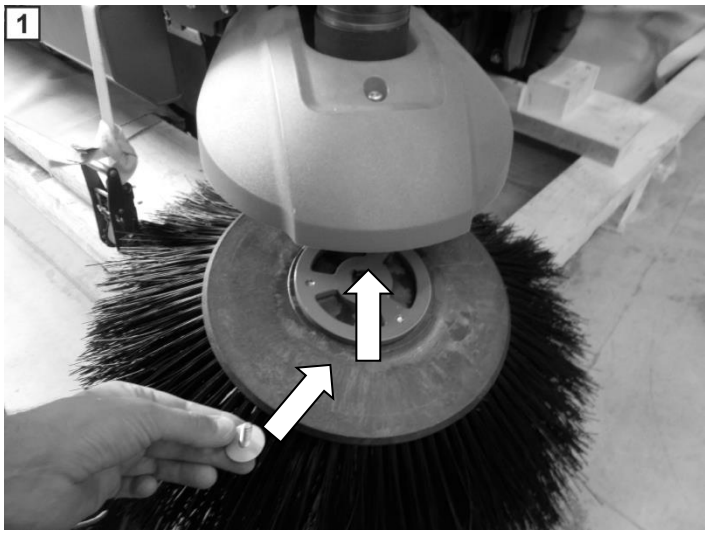
4



5.2.9 Einbau des Seitenbesens

ACHTUNG! – Während der Montierens Hand- Augen- und Atemschutz tragen. Lose Teile befestigen.

1



5.3 STAUBABSAUGUNG

5.3.1 Bedienung Lüfter

1

Betätigen Sie den Schalter zum Einschalten des Lüfters auf die Stellung I. Der Lüfter ist solange aktiv, bis Sie einmal auf die gegenüberliegende Stellung drücken. Für das Ausschalten betätigen Sie den Schalter auf die Stellung 0. Lassen Sie den Lüfter generell während des Kehrens eingeschaltet. Bei dem Kehren von nassem Kehrgut den Lüfter ausschalten.

5.3.2 Bedienung Filterüttler

1

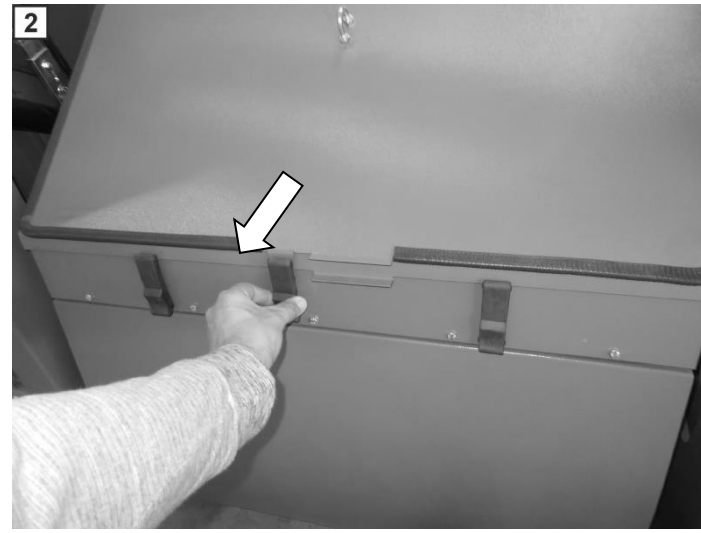
Betätigen Sie den Schalter zum Einschalten des Rüttlers auf die Stellung I. Für das Ausschalten betätigen Sie den Schalter auf die Stellung 0. Mit dem Einschalten des Rüttlers wird der sich im Filter aufbauende Staubkuchen (Ansammlung Staub zwischen den Filterlamellen) in den Kehrgutbehälter abgerüttelt. Nur so kann eine hohe Filterleistung gewährleistet werden. Ein Abrüttelintervall wird je nach Staubkonzentration alle 5 bis 10 Minuten empfohlen.

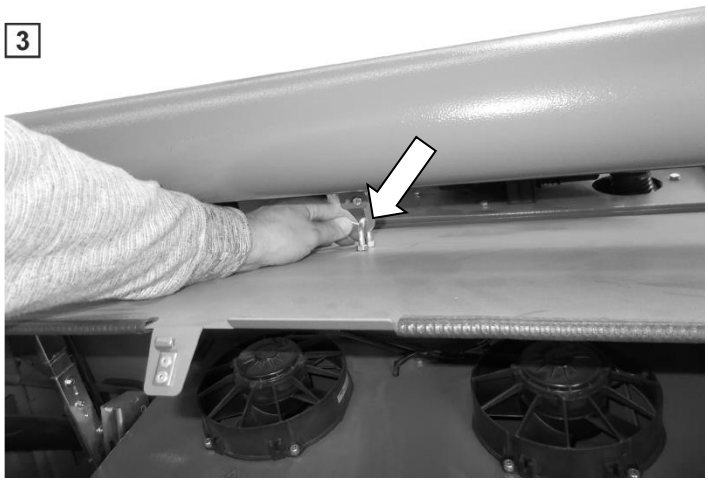
5.3.3 Ausbau Filter

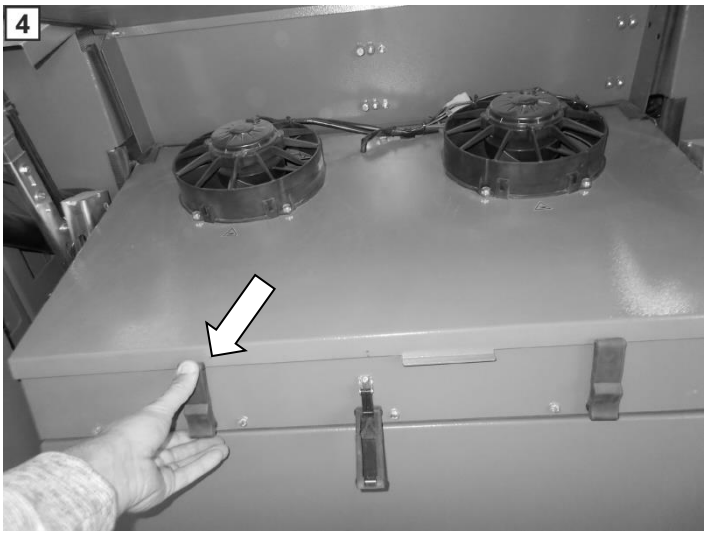
ACHTUNG! – Während der Entnahme des Filters Atemschutz tragen.

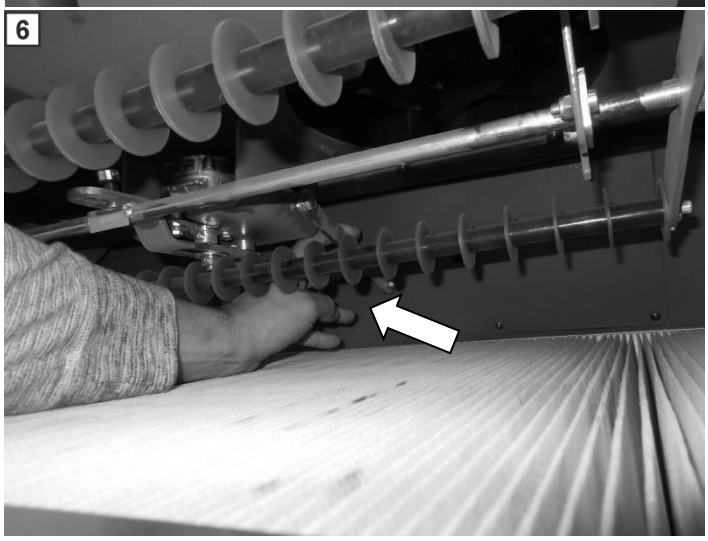
1

2









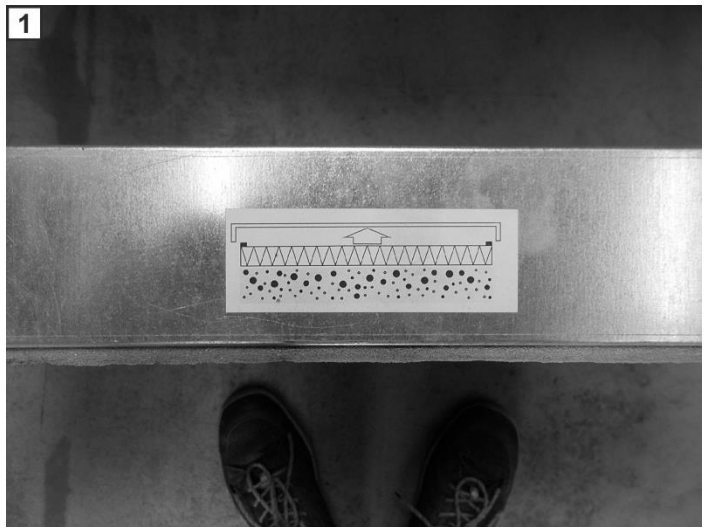
Achten Sie beim Entnehmen des Filters darauf die Dichtung von unten nicht zu beschädigen (7).

5.3.4 Einbau Filter

	ACHTUNG! – Während dem Einbau des Filters Atemschutz tragen.

	ACHTUNG! – Setzen Sie den Filter niemals der Feuchtigkeit aus. Das Filtermaterial kann irreparable Schäden davon tragen und die Luftreinigungseigenschaften der Staub-absaugung negativ beeinflussen.

Achten Sie beim Einbau des Filters auf die Einbaurichtung (1). Bauen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau ein. Vor dem Einbau säubern Sie bitte die Auflageflächen des Filters (2). Sollte es erforderlich sein den Filteranpressdruck nachzustellen, können Sie dieses über die Verschraubung (3) einstellen.



3

5.3.5 Filterreinigung

ACHTUNG! – Während der Reinigung des Filters Hand- und Atemschutz tragen und sorgen Sie für eine gute Belüftung des Umfeldes.

Reinigen Sie den Filter indem Sie von diesen von Hand ausklopfen (1). Saugen Sie den Filter anschließend ab (2). Wenn sich der Schmutz nicht entfernen lässt oder Beschädigungen vorhanden sind, wechseln Sie den Filter aus. Kontrollieren Sie, ob die untere Dichtung beschädigungsfrei ist. Reinigen Sie den Filter nie nass! Gegebenenfalls können Sie den Filter mit Druckluft von der Reinseite ausblasen.

1

2

5.4 HOCHENTLEERUNG

5.4.1 Bedienung Hochentleerung

ACHTUNG! GEFAHR! – Bei Arbeiten an der Hochentleerung muss der Kehrgutbehälter mit Hochentleerungsarmen vor plötzlichem Druckverlust im Hydrauliksystem (z.B. Riss eines Schlauches) durch die Wartungsstütze (⇨ S. 20/5.4.3) gesichert werden. Beim Hoch- und Herunterfahren der Hochentleerung besteht Quetschgefahr von Körperteilen. Sichern Sie den Schwenkraum durch eine zweite Person. Die Hochentleerung ist bis zu einem max. Gewicht (im Kehrgutbehälter) bis 250 kg belastbar.

Betätigen Sie den Schalter zum Hochfahren des Kehrgutbehälters (1 . Zum Herunterfahren des Kehrgutbehälter betätigen Sie den Schalter (2). Für den Betrieb muss der Motor laufen. Zum Ausleeren des Kehrgutbehälters (kippen) betätigen Sie den Schalter (3) .Um den Kehrgutbehälter einzufahren betätigen Sie den Schalter (4). Die Kippfunktion kann erst verwendet werden, wenn der Kehrgutbehälter fast ganz herausgefahren ist.

1

2

3

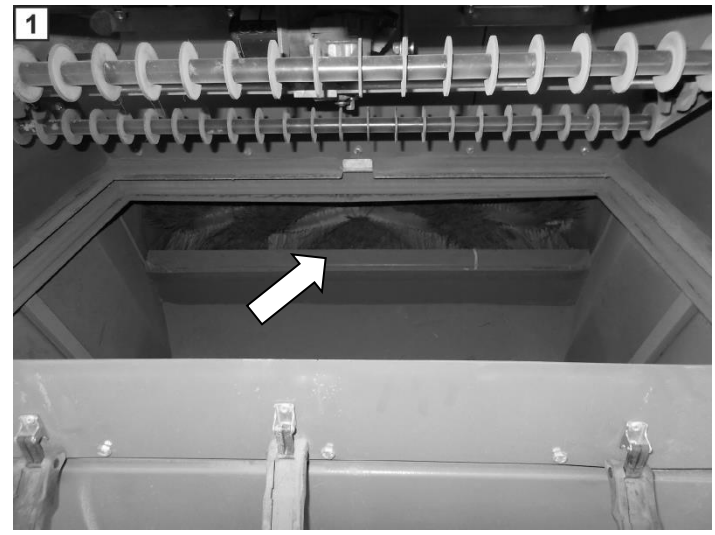
4

5.4.2 Reinigen des Kehrgutbehälters

	ACHTUNG! – Reinigen Sie den Kehrgutbehälter nur während Sie Hand- Augen- und Atemschutz tragen. Reinigungen Sie nie mittels Druckluft, da heraus-schleudernde Schmutzpartikel zu Ver-letzungen und gesundheitlichen Be-einträchtigungen führen können.

Fegen Sie den Kehrgutbehälter mit einem Handbesen aus. Sollten sich hartnäckige Schmutzreste darin befinden weichen Sie diese mit Hilfe von warmen Wasser auf. Während der Reinigung achten Sie bitte darauf, dass der Bereich zum Kehrgutbehälter (1) frei und gereinigt ist.

1



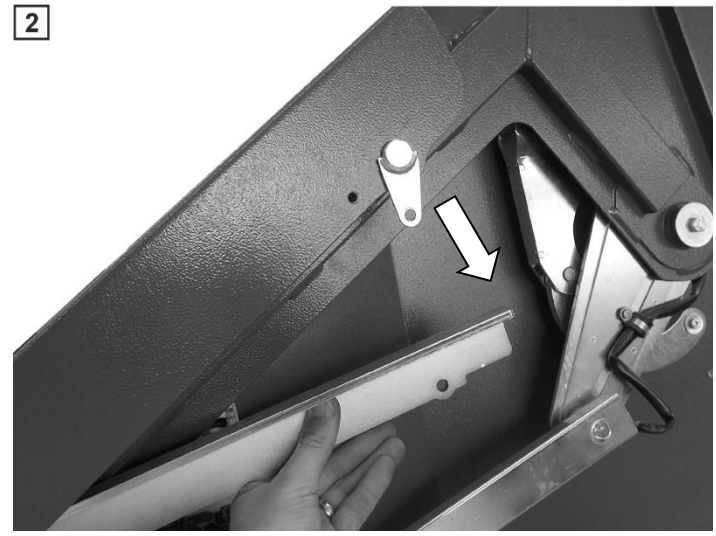
5.4.3 Wartungsstütze

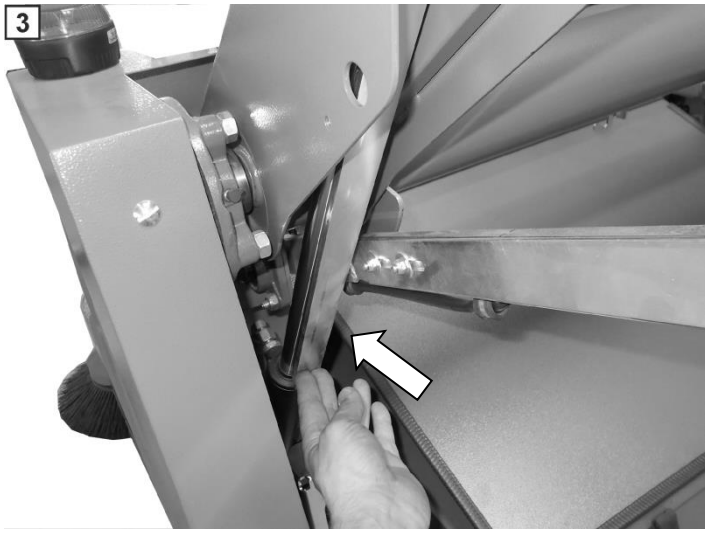
	ACHTUNG! GEFAHR! Quetschgefahr von Körperteilen. Während der Verwendung Handschutz tragen.

Fahren Sie die Hochentleerung komplett hoch. Lösen Sie den Befestigungshalter (1) der Wartungsstütze und schwenken halten Sie diese zum Hebezylinder (2). Fahren Sie nun die Hochentleerung langsam herunter, und führen Sie die Wartungsstütze entlang des Hebezylinderrohres bis die Hochentleerung sicher hält (3).

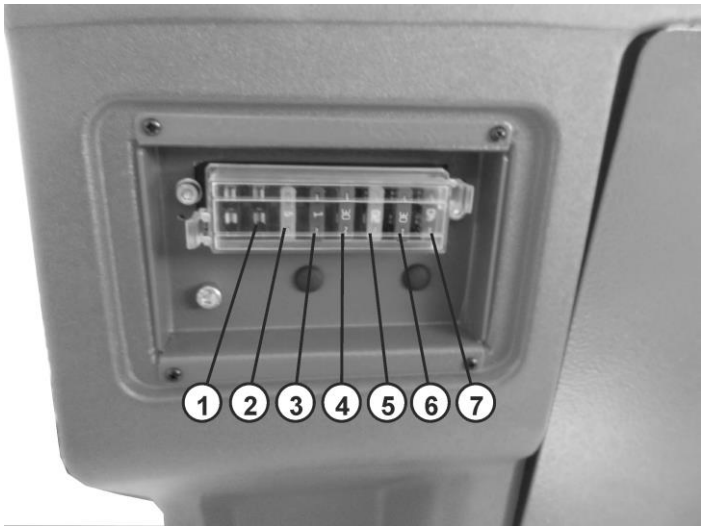
1

2





5.5 SICHERUNGSBELEGUNG



Nr.	Verbraucher	Absicherung in Ampere [A]
1	Lüfter Ölkühler (nicht dargestellt)	20 A
2	Tankanzeige, Hupe, Frontleuchten	5 A
3	Rundumlicht	1 A
4	Rüttler, Lüfter (Staubabsaugung)	30 A
5	Seitenbesen, Kehrwalzen, Hochentleerung AUF/AB	20 A
6	Kippmotoren (Hochentleerung)	30 A
7	Hauptsicherung (alle Kreise)	40 A

6 Reinigung und Wartung

Die regelmäßige Reinigung und Wartung dient zur Erhaltung der Maschine, deren Komponenten sowie dem Kehrergebnis. Durch nachfolgendend beschriebene regelmäßig durchgeführte Wartungsarbeiten kann die Maschinenlebenszeit verlängert werden.

6.1 SICHERHEITSHINWEISE REINIGUNG UND WARTUNG

	ACHTUNG! – Die Reinigung der Kehrmaschine darf nicht mittels Wasser- oder Hochdruckstrahl erfolgen, da dies zu Beschädigungen führen kann! Es besteht die Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen schwerwiegenden Schäden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

	ACHTUNG! – Bei der Innen- und Aussenreinigung muss Hand- Augen- und Atemschutz getragen werden!

Zur Reinigung des Maschineninnenraums müssen die Seitenverkleidungen geöffnet und die Sitzverkleidung hochgeklappt werden. Verwenden Sie zur Reinigung einen trockenen Lappen und blasen Sie die Maschine mit Druckluft aus. Schließen Sie die Verkleidungen anschließend wieder ordnungsgemäß. Für die Außenreinigung der Kehrmaschine verwenden Sie Druckluft und/oder einen mit warmem Wasser oder milder Waschlauge angefeuchteten Lappen oder Waschhandschuh.

6.2 ALLGEMEINE REINIGUNGS- UND WARTUNGS-HINWEISE

	ACHTUNG! – Aus Sicherheitsgründen sind alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur bei ausgeschalteter Maschine durchzuführen! Ziehen Sie den Schlüssel der Maschine ab! Bei Nichtbeachten können schwere Verletzungen die Folge sein.

Reinigungs- und Wartungsintervalle sind der Wartungsanleitung zu entnehmen. Alle Service- und Wartungsarbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen. Bei Bedarf kann jederzeit ein Stolzenberg-Fachhändler hinzugezogen werden! Den für Ihre Maschine zuständigen Händler oder Servicetechniker entnehmen Sie bitte der Hersteller-Homepage.

7 Störungen, Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktionsanzeige des Bedienfeldes	Zündschlüssel nicht in Stellung I gedreht	Zündschlüssel einsetzen, drehen
	Batterie nicht angeschlossen	Batterie anschließen
	Batterie leer	Batterie laden
	Fehler in Steckverbindungen/Kabelbaum	Hersteller kontaktieren
	Sicherung defekt	Ursache prüfen, Sicherung austauschen
Motor startet nicht	Zündschlüssel nicht in Stellung I gedreht	Zündschlüssel einsetzen, drehen
	Batterie nicht angeschlossen	Batterie anschließen
	Batterie leer	Batterie laden
	Fehler in Steckverbindungen/Kabelbaum	Hersteller kontaktieren
	Sicherung defekt	Ursache prüfen, Sicherung austauschen
	Diesel-/Benzin- oder Gastank leer, Gasflasche verschlossen	Kraftstoff auffüllen oder Gasflasche auswechseln bzw. öffnen
	Motor zündet nicht (riecht nach Kraftstoff)	Zündkerzen defekt, auswechseln
	Luftfilter stark verdreckt	Luftfilter reinigen bzw. ausstauschen
	Diesel: Vorglühzeit nicht erreicht	Vorglühzeit abwarten (siehe Kapitel 5)
	Sitzkontaktschalter nicht aktiviert	Bediener muss sich auf Sitz setzen
	Starterbatterie leer	Batterie laden
Kehrwalzen/ Seitenbesen ohne Funktion	Schalter ohne Funktion	Hersteller kontaktieren
	Ventile am Hydraulikblock schalten nicht	Steckverbindungen prüfen, Service kontaktieren
	Sicherung defekt	Ursache prüfen, Sicherung austauschen
Kehrergebnis nicht zufriedenstellend	Kehrgutbehälter voll	Kehrgutbehälter leeren
	Seitenbesen und Kehrwalze verschlissen	Nachstellen, ggf. austauschen
	Kehrwalzenabdichtgummis verschlissen oder defekt	Prüfen ggf. austauschen
	Kehrwalzen durch Unrat, Seile, Folien oder ähnlichem verklemmt	Kehrwalze ausbauen und reinigen
	Kehrwalzentunnel verstopft	Unrat entfernen
	Kehrwalzen stark verschmutzt (angetrocknetes Kehrgut)	Kehrwalzen reinigen
Staubentwicklung zu stark, Saugleistung ungenügend	Seitenbesen wirbeln Stau auf	Ggf. Seitenbesen abstellen
	Lüfter ohne Funktion	Schalter für Lüfter betätigen oder ggf. Sicherung austauschen
	Filter stark verunreinigt	Filter abrütteln, ggf. ausbauen und von der Reinseite aus mit Druckluft ausblasen
	Filter nicht richtig eingesetzt oder Dichtung beschädigt	Filtersitz kontrollieren, Dichtung erneuern
	Undichtigkeiten und dadurch Ansaugen von Falschluft im Bereich der Filterkammer.	Falschluft- Ansaugung überprüfen
	Kehrwalzenabdichtgummis verschlissen oder defekt	Prüfen ggf. austauschen
Kein Fahrbetrieb	Motor ohne Funktion	Motor starten dabei muss der Bediener muss sich auf Sitz setzen
	Hydraulikölvolumen zu gering	Hydrauliköl auffüllen
	Antriebsrad blockiert	Ursache klären, Hersteller kontaktieren
	Bowdenzüge Fahrpedale verstellt, verklemmt, gerissen	Prüfen, nachstellen, reinigen und ölen ggf. austauschen
	Sicherungen für Motorsteuerung defekt	In der Bedienungsanleitung für den jeweiligen Motor nachschlagen und Sicherung austauschen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Filterrüttler ohne Funktion	Schalter für Rüttler nicht betätigt	Schalter für Rüttler betätigen
	Rüttlergestänge verklemmt	Verklemmung beheben ggf. ölen.
	Sicherung defekt	Ursache prüfen, Sicherung austauschen
Reinigung durch Rüttler ungenügend	Lamellen greifen nicht in Filterfalten ein	Rüttlergestänge nachstellen
Lüfter ohne Funktion	Schalter für Lüfter nicht betätigt	Schalter für Lüfter betätigen
	Sicherung defekt	Ursache prüfen, Sicherung austauschen

8 Wartungsintervalle

8.1 WARTUNG TÄGLICH

- Maschine auf sichtbare Beschädigungen und Funktionsstörungen prüfen.
- Staubbehälter entleeren.
- Besen- Walzentunnel auf festgeklemmte Teile , bzw. festgefahrene Schmutzpartikel prüfen, die den Walzentunnel beengen und die freie Bewegung der Walzenbürsten einschränken.
- Kraftstoffstatus überprüfen, eventuell nachfüllen.
- Zustand des Staubfilters überprüfen, ggf. reinigen.

8.2 WARTUNG WÖCHENTLICH

- Lufteinlass am Motor- und Ölkühler reinigen
- Luftfilter reinigen

8.3 ZUSÄTZLICH ALLE 50 BETRIEBSSTUNDEN

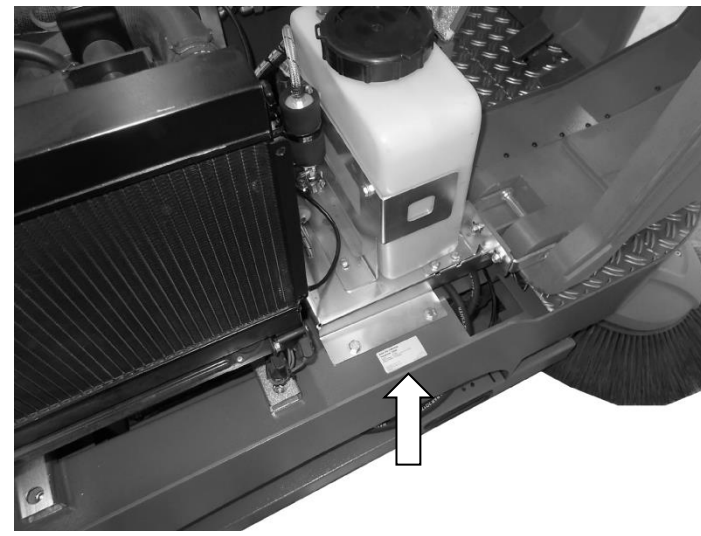
- Kehrwalzen auf Verschleiß und Fremdkörper überprüfen, Ggf. Kehrwalzen austauschen.
- Kehrspiegel überprüfen, ggf. einstellen.
- Seitenbeseneinstellung auf Verschleiß überprüfen, ggf. einstellen oder austauschen.
- Hydraulikölstand prüfen und System auf Undichtigkeit prüfen.

8.3 ZUSÄTZLICH ALLE 100 BETRIEBSSTUNDEN

- Sämtliche Riemen auf Risse oder unzulässige Dehnung prüfen, ggf. ersetzten.
- Sämtliche Lager auf Verschleiß prüfen.
- Sämtliche Dichtungen auf Beschädigungen bzw. korrekten Sitz prüfen.
- Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Staubfilter prüfen ggf. austauschen.
- Hydraulikölfilter prüfen ggf. austauschen.
- Staubabsaugung auf Fremdkörper überprüfen und reinigen.
- **Beachten Sie zusätzlich die Hinweise des Motorenherstellers.**

9 Typenschild

Das Typenschild mit allen wichtigen Informationen zu dieser Kehrmaschine befindet sich in Fahrtrichtung rechts seitlich auf dem Fahrzeugrahmen.



10 Zubehör und Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile müssen den Anforderungen des Herstellers entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen gewährleistet. Entsprechende Artikel können Sie beim Hersteller über die Ersatzteillisten bestellen.

11 Garantie

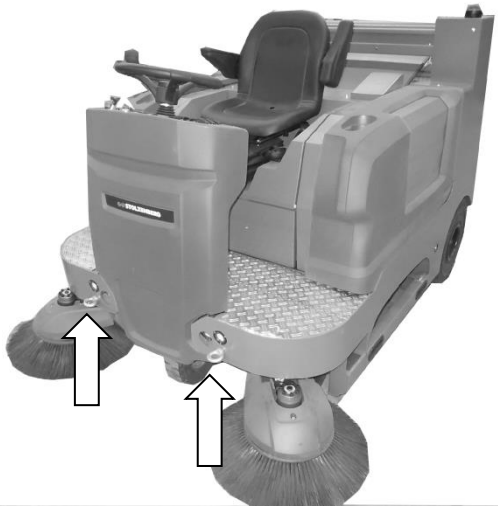
Informationen zur Garantie- und Gewährleistungsansprüchen sind den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf der Herstellerhomepage zu entnehmen.

12 Transport der Kehrmaschine

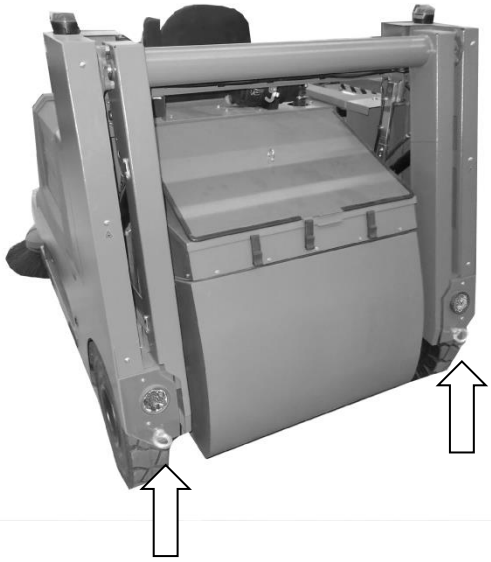
	ACHTUNG! GEFAHR! – Die Befestigungsösen dienen ausschließlich der Transportsicherung! Sie dürfen nicht als Hebepunkte missbraucht werden! Schwere Verletzungen und Beschädigungen der Maschine können die bei Missachtung die Folge sein!

Schrauben Sie die im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsösen in die im Rahmen dafür vorgesehenen Gewinde ein (1 - 2).

1



2



13 EG-Konformitätserklärung

STOLZENBERG
Wir haben was gegen Schmutz.

EG Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II 1.A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Richtlinie Maschine entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihrer Gültigkeit.

Herr Kai Stolzenberg – Geschäftsleitung der Stolzenberg GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 15-17, 49124 Georgsmarienhütte – ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Beschreibung der Maschine:	Aufsitz-Kehrmaschine
Maschinentyp:	TT1800
Zutreffende EG-Richtlinien:	2006/42/EG 2014/30/EU 2004/108/EG
Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:	DIN EN ISO 12100-1, DIN EN ISO12100-2, DIN EN 294 DIN EN 349, DIN EN 1032, DIN EN 5349-1, DIN EN 5349-2, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-67, DIN EN 60335-2-69, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61000-6-2, DIN EN 55012

01.05.2018

Geschäftsführer (Kai Stolzenberg)

Stolzenberg GmbH & Co. KG
Hamburger Straße 15-17
49124 Georgsmarienhütte